

MAGAZIN 2026



SCHNEIDER
UMWELTSERVICE

Inhalt

Kontakt

- 6 Region Zürich
- 8 Region Zentralschweiz
- 10 Recycling-Center
- 12 Standorte
- 50 Unsere Geschäftsleitung

Ratgeber

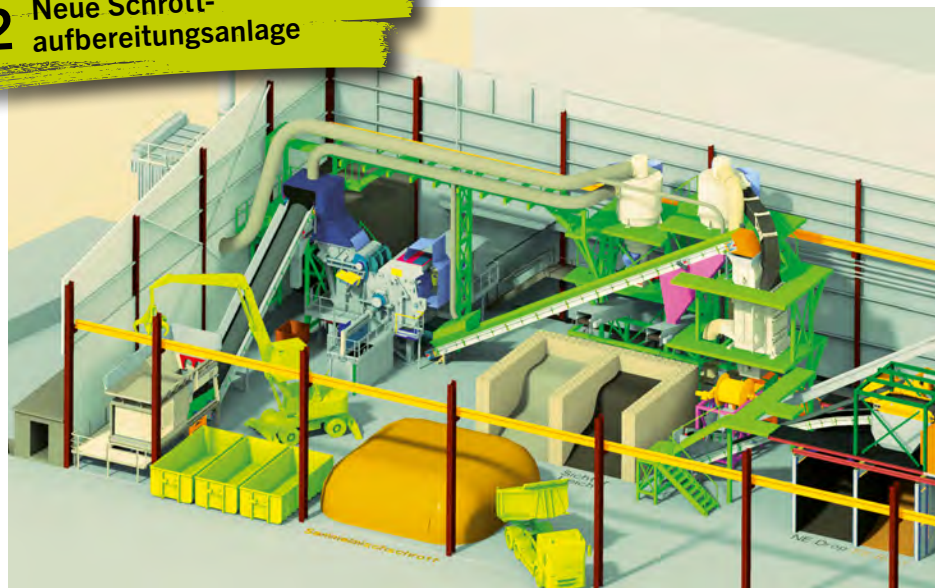
- 14 Muldengrössen
- 44 Abfall verdichten

38 Daniel Pierdomenico erzählt



Der Berufsbildner unterstützt unsere angehenden Recyclistinnen und Recyclisten in ihrer Entwicklung

22 Neue Schrott-aufbereitungsanlage



Bald bereiten wir Metall in Volketswil auf

Preise

- 16 Mulden
- 24 Anlieferung Recycling-Center
- 32 Recycling-Kies, Kies und Erden
- 34 Kran und Baustellenfahrzeuge
- 42 Sammellogistik
- 43 Gastro-Recycling
- 48 Räumungen
- 49 Reinigung Wertstoffbehälter

Materialkunde

- 26 Rückbaumaterialien
- 27 Altholz
- 28 Deklarationen
- 30 Schadstoffe und Sonderabfälle

Zukunft und Innovation

- 4 Perspektive 2030
- 18 Porträt: Alexander Meineke
- 22 Neue Schrott-aufbereitungsanlage
- 36 Unsere KV-Talente
- 38 Recyclisten im Fokus
- 39 Ernst Sommer: Quereinstieg in den Traumberuf
- 46 Frontumleerbehälter
- 47 Ihr Kundenportal

18 Porträt: Unser neuer Leiter Recycling



Alexander Meineke sieht Recycling als Zukunftsaufgabe

Willkommen

Wir investieren in die Zukunft: Ob in engagierte Menschen, moderne Technologien oder unsere Region. Wir gestalten heute, was morgen zählt. Mit Verantwortung und Weitblick setzen wir uns für Lösungen ein, die Bestand haben: für Sie, für die Umwelt und für kommende Generationen. Denn wir haben Bock auf Morgen – auf Fortschritt, der unsere Umwelt stärkt, und auf Ideen, die Zukunft möglich machen.



Seit vier Generationen prägen Verlässlichkeit und Engagement unser Handeln. Doch Stillstand war nie unser Weg: Wir entwickeln und gestalten mit Mut und Begeisterung weiter. So verbinden wir Tradition mit Fortschritt und schaffen gemeinsam mit Ihnen die Basis für das, was morgen wichtig ist.

René Schneider

René Schneider



Zukunft entsteht nicht durch grosse Worte, sondern durch tägliches Handeln. Genau darin liegt unsere Chance: gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu gehen, die Fortschritt und Umweltschutz verbinden. Mit Innovationsgeist, Teamwork und Leidenschaft schaffen wir heute die Lösung von morgen.

Rico Sommerhalder

Rico Sommerhalder

Perspektive: Was wir bis zum Jahr 2030 erreichen wollen

Nachhaltigkeit ist für uns kein Projekt, sondern Teil unserer DNA. Wir gestalten unsere Zukunft verantwortungsbewusst – ökologisch, sozial und wirtschaftlich.

Unsere 6 Stossrichtungen

Wir senken die CO²-Emissionen entlang des Absenkpades in Richtung Netto-Null



Wir fördern den Dialog mit unserer Nachbarschaft und steigern unsere gesellschaftliche Akzeptanz



Wir übernehmen Verantwortung und realisieren umweltbewusste Lösungen



Wir sind ein fairer und verlässlicher Partner für Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten



Wir positionieren uns als attraktiven Arbeitgeber durch sinnstiftende Arbeit und gezielte Entwicklungsmöglichkeiten



Wir wollen nachhaltig profitabel sein, um damit unsere Unabhängigkeit und Handlungsfreiheit zu sichern



Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitarbeitenden, unsere Region und die Umwelt. Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2030 leisten wir einen aktiven Beitrag zu einer klimafreundlichen Zukunft und schaffen zu-

gleich sichere, sinnstiftende Arbeitsplätze. Unser Ziel: Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit in Einklang bringen – für eine lebenswerte Zukunft und eine starke Region.

Ökologisch handeln

Wir reduzieren Emissionen Schritt für Schritt und setzen auf fossilfreie Antriebe sowie Solarenergie. Durch innovative Sortier- und Verarbeitungstechniken steigern wir unsere Recyclingquote und senken den Deponieanteil.



Bestes Beispiel dafür ist unser Holzschredder, welcher seit diesem Jahr im Recycling-Center Chrüzegg im Einsatz ist. Unser E-Holzschredder inkl. Siebanlage benötigt 126'000 kWh jährlich, welche wir hauptsächlich mit unserem hausproduzierten Strom abdecken. Dabei verarbeitet der E-Holzschredder bis zu 18'000 Tonnen Holz pro Jahr.

Ein herkömmlicher Holzschredder mit Dieselantrieb verbraucht inkl. Siebanlage pro Jahr 43'000 l Diesel. Hier wird klar, wie stark das ökologische, aber auch ökonomische Umfeld mit dem Einsatz einer einzigen zusätzlich elektrisch betriebenen Maschine profitiert.

Sozialverantwortung übernehmen

Wir bieten sichere Arbeitsplätze mit Entwicklungsmöglichkeiten sowie flexible Modelle und fördern gezielt Aus- und Weiterbildung. Lärm, Staub und Verkehr halten wir so gering wie möglich. Gleichzeitig engagieren wir uns durch integrative Arbeitsplätze, Nachwuchsförderung und die Unterstützung von lokalen Vereinen in unserem Wirkungskreis.



8 Lernende



23 Weiterbildungen im Jahr 2025 übernommen



78 Teilzeitstellen



12 interne Wechsel im Jahr 2025 in andere Positionen



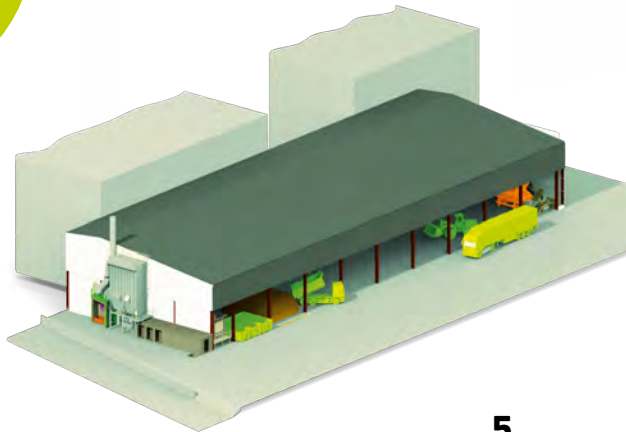
6 integrative Arbeitsplätze

Ökonomisch nachhaltig handeln



Langfristige Stabilität ist die Basis unserer Unabhängigkeit. Mit starker Eigenkapitalbasis und nachhaltiger Ertragskraft investieren wir verantwortungsvoll und vorausschauend in Infrastruktur und Innovation.

Ein Beispiel dafür stellt die Schrottaufbereitungsanlage dar, welche wir im Frühling 2026 in Volketswil in Betrieb nehmen werden. Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die ortsnahe Rohstoffverwertung: Gesammelte Metalle werden künftig direkt in der Region aufbereitet, wodurch lange Transportwege entfallen. Mit dieser Investition schaffen wir nicht nur technologischen Fortschritt, sondern auch neue Arbeitsplätze und Impulse für das regionale Wachstum.



Kontakt: Region Zürich

Ob per Telefon oder via E-Mail: Unser Team für Bestellungen und Beratung ist flexibel, lösungsorientiert, schnell und unkompliziert. Ihre Bedürfnisse stehen bei uns immer im Zentrum.

Verkaufsservice



Bea Brändle



Ursula Dossenbach

Rufen Sie uns an:
044 924 12 12



Dario Frei



Rilind Istrefi



Cornelia Kistler



Evelyne Klossner



Thomas Peter



Marika Reimann



Loris Schlumpf



Bea Wolfensberger

Verkaufsservice 044 924 12 12

Als Stimme der Schneider Umweltservice vermittelt die Telefonzentrale unkompliziert, umfassend und schnell die richtigen Informationen und Kontakte.
willkommen@umweltservice.ch

Muldenservice 044 924 12 20

Bestellen Sie schnell und bequem die für Sie passende Mulde.
dispo@umweltservice.ch

Kipper, Kies & Abfahren 044 924 12 30

Material wie Kies abholen oder liefern lassen.
dispo@umweltservice.ch

Kranservice 044 924 12 33

Krandienstleistungen und Transport von Bauequipment und sperrigen Gegenständen.
kran@umweltservice.ch

Container & Sammeldienst 044 924 12 67

Leerungen von Containern oder Behältern buchen oder stornieren.
sammeldienst@umweltservice.ch

Stückgut 044 924 12 32

Für Kundinnen und Kunden in Industrie, Gewerbe und Gastronomie: Abholung von palettierten Abfällen und Entsorgungsbehältern.
entsorgung@umweltservice.ch

Aktenvernichtung 044 925 20 61

Wir vernichten vertrauliche und geheime Akten direkt bei Ihnen vor Ort oder in unseren gesicherten Anlagen.
entsorgung@umweltservice.ch

Beratung



ENTSORGUNG UND RECYCLING Hansruedi Arter

hansruedi.arter@umweltservice.ch

Dank seiner langjährigen Expertise in der Entsorgung und Verwertung von Wertstoffen aller Art führt Hansruedi Arter professionelle Beratungen durch. Nehmen Sie Kontakt mit ihm auf und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.



BAU, GEWERBE UND INDUSTRIE Flavio Kessler

flavio.kessler@umweltservice.ch

Durch seine langjährige Erfahrung im Bau- und Industriegewerbe kann Flavio Kessler Sie mit seiner lösungsorientierten Art kompetent unterstützen, sodass Sie die für Ihr Unternehmen passende Entsorgungslösung finden.



ENTSORGUNG UND RECYCLING, KIESE UND ABFUHREN Hansueli Bögli

hansueli.boegli@umweltservice.ch

Möchten Sie Abfälle und Wertstoffe entsorgen oder recyceln lassen? Brauchen Sie hochwertige Recycling-Granulate, Primär-Kies oder Erden? Dann freut sich Hansueli Bögli, Sie kompetent zu beraten.



GASTRONOMIE Markus Salvo

markus.salvo@umweltservice.ch

«Wir bieten eine saubere, sichere Lösung für Gastronomie, einhergehend mit einer sinnvollen Verwertung.» Gerne berät Sie Markus Salvo unverbindlich.



SPITÄLER UND SONDERABFÄLLE Bernhard Weiss

bernhard.weiss@umweltservice.ch

Abfall ist nicht gleich Abfall. Lassen Sie sich von unserem Experten Bernhard Weiss beraten, um das für Sie richtige Entsorgungskonzept zu definieren.



GEWERBE UND INDUSTRIE Stephan Häusler

stephan.haeusler@umweltservice.ch

Stephan Häusler kennt die Herausforderungen im Tagesgeschäft und findet mit Ihnen pragmatische, gut umsetzbare Lösungen für Abfall, Recycling und Logistik. Mit viel Praxisnähe sorgt er dafür, dass Ihre Entsorgung zuverlässig im Hintergrund läuft.



GEMEINDEN Peter Wohriska

peter.wohriska@umweltservice.ch

Der Recycling-Fachmann berät seit mehr als drei Jahrzehnten unsere Kundinnen und Kunden und verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich der kommunalen Sammellogistik.



LEITER VERKAUF ZÜRICH Martin Kopp

martin.kopp@umweltservice.ch

Kontaktieren Sie Martin Kopp für eine umfassende Beratung oder ein professionelles Entsorgungskonzept für Ihre Organisation. Als Leiter Verkauf Zürich ist er für die perfekte Abstimmung unserer Dienstleistungen zuständig.



LEITER VERKAUF UND MARKETING Stephan Weber

stephan.weber@umweltservice.ch

«Wir wollen mit herausragenden Lösungen und grossem Engagement begeistern.» Stephan Weber und sein Team stellen die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ins Zentrum.

Kontakt: Region Zentralschweiz

Das Team in der Zentralschweiz steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Beratung



**LEITER VERKAUF
ZENTRALSCHWEIZ**

Dominik Iten

dominik.iten@umweltservice.ch

Dominik Iten ist gefragter Ansprechpartner für sämtliche Fragen rund um eine wirtschaftliche und nachhaltige Entsorgungslösung. Der gelernte Recyclist EFZ setzt sich an der Berufsschule Zürich für die Ausbildung der zukünftigen Recyclistinnen und Recyclisten ein.



ENTSORGUNG UND RECYLING

Roland Schuler

roland.schuler@umweltservice.ch

Roland Schuler stellt für Sie dank seiner langjährigen Erfahrung ein professionelles Entsorgungskonzept zusammen. Kontaktieren Sie ihn für eine umfassende Beratung.

Verkaufsservice



Nadja Bühler



Caroline Beier



Lukas Nussbaumer

Verkaufsservice

041 766 16 60

Ob telefonisch oder per E-Mail: Unser Team für Bestellungen und Beratung ist flexibel, lösungsorientiert, schnell und unkompliziert. Es stellt Ihre Bedürfnisse immer ins Zentrum.

zentralschweiz@umweltservice.ch

Kranservice

041 766 16 60

Krandienstleistungen und Transport von Bauequipment und sperrigen Gegenständen.

zentralschweiz@umweltservice.ch

Aktenvernichtung

044 925 20 61

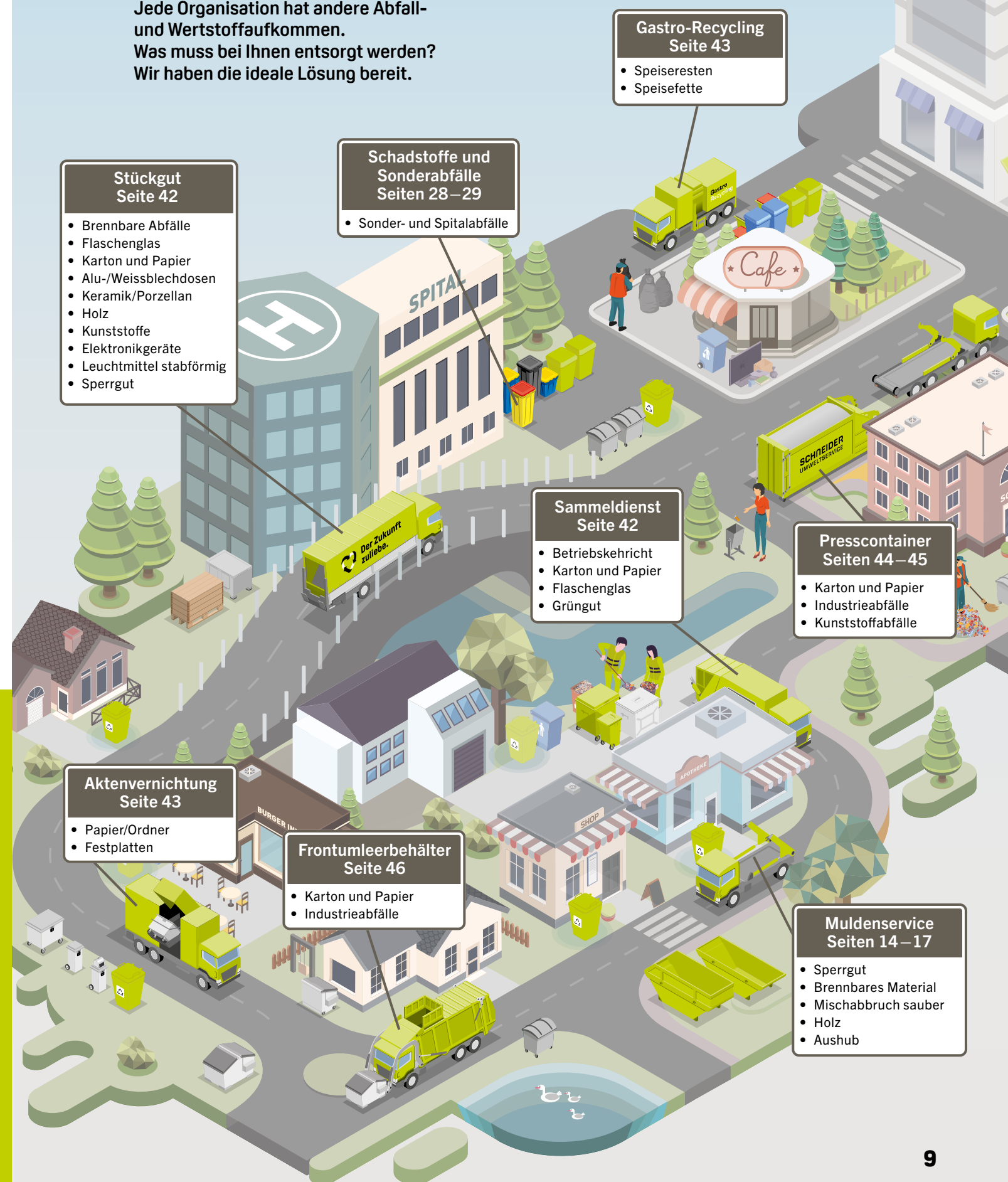
Vernichtung von vertraulichen und geheimen Daten direkt vor Ort bei Ihnen.

entsorgung@umweltservice.ch

Rufen Sie uns an:
041 766 16 60

Kontakt: Die passende Entsorgungslösung

Jede Organisation hat andere Abfall- und Wertstoffaufkommen.
Was muss bei Ihnen entsorgt werden?
Wir haben die ideale Lösung bereit.



Kontakt: Das Recycling-Center in Ihrer Nähe

Unsere Recycling-Center sind ideal in der Region verteilt, was eine nahe Wertstoff- und Abfallentsorgung ermöglicht. Somit erhöhen wir die Effizienz und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

2

Perlen
Im Fahr
Dorfstr. 53
6035 Perlen



1

Kriens
Nidfeldstr. 3
6010 Kriens



6

Regensdorf
Bahnstr. 166
8105 Regensdorf



7

Bülach
Engelwisstr. 6
8180 Bülach



8

**Volketswil
Hardwald**
keine Direkt-
annahme



9

**Volketswil
Hard Nord**
Im Chies
8604 Volketswil



10

**Volketswil
Hard Süd**
Hardstr. 21
8604 Volketswil



11

**Volketswil
Erlenwiese**
Erlenwiesenstr. 11
8604 Volketswil



3

Baar
Sihlbruggstr. 112
6340 Baar



4

Baar
Chrüzegg 3
6340 Baar



12

**Uetikon
am See**
Seestr. 33
8707 Uetikon
am See



5

Adliswil
Soodring 5
8134 Adliswil



Unsere
Öffnungs-
zeiten

Kontakt: Standorte

Mit zwölf Recycling-Center und fünf Sammelstellen sorgen wir für kurze Anfahrtswege.

Region Zentralschweiz

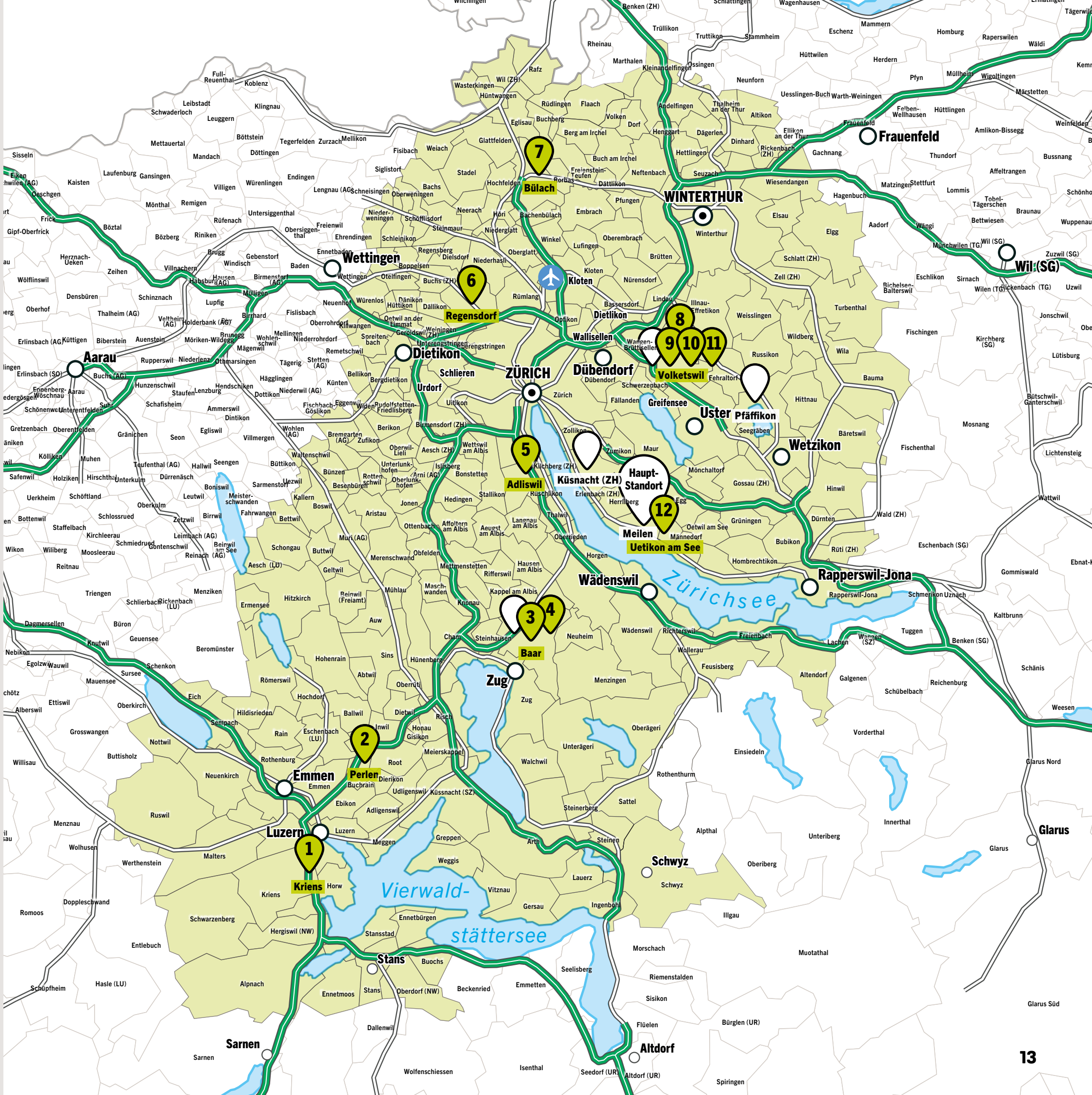
- 1 Kriens**
Nidfeldstrasse 3
6010 Kriens
- 2 Perlen**
Im Fahr
Dorfstrasse 53
6035 Perlen
- 3 Baar**
Sihlbruggstrasse 112
6340 Baar
- 4 Baar**
Chrüzegg 3
6340 Baar

Region Zürich

- 5 Adliswil**
Soodring 5
8134 Adliswil
- 6 Regensdorf**
Bahnstrasse 166
8105 Regensdorf
- 7 Bülach**
Engelwisstrasse 6
8180 Bülach
- 8 Volketswil Hardwald**
keine Direktannahme
- 9 Volketswil Hard Nord**
Im Chies
8604 Volketswil
- 10 Volketswil Hard Süd**
Hardstrasse 21
8604 Volketswil
- 11 Volketswil Erlenwiesen**
Erlenwiesenstrasse 11
8604 Volketswil
- 12 Uetikon am See**
Seestrasse 33
8707 Uetikon am See

-  Recycling-Center für Gewerbekunden
-  Sammelstellen für Privatkunden

Unsere
Öffnungszeiten

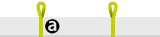


Ratgeber: Muldengrössen

Welche Mulde entspricht Ihrem Bedarf und Ihrem Platz am besten?

 Minimulde 1 m³ Aussenmasse (Meter): L 1,20 × B 1,00 × H 1,05 Leergewicht: 0,2 t	 Standardmulde 4 m³ Aussenmasse (Meter): L 3,50 × B 1,75 × H 0,95 Leergewicht: 0,6 t	 Flachmulde 4 m³ Aussenmasse (Meter): L 3,60 × B 2,00 × H 0,75 Leergewicht: 1,1 t	 Deckelmulde 6 m³ Aussenmasse (Meter): L 3,50 × B 1,75 × H 1,60 Leergewicht: 0,8 t
 Standardmulde 7 m³ Aussenmasse (Meter): L 4,60 × B 2,00 × H 1,10 Leergewicht: 0,8 t	 Flachmulde 7 m³ Aussenmasse (Meter): L 4,60 × B 2,00 × H 1,00 Leergewicht: 1,6 t	 Sperrgutmulde 7 m³ Aussenmasse (Meter): L 3,50 × B 1,75 × H 1,60 Leergewicht: 0,8 t	 Sperrgutmulde 12 m³ Aussenmasse (Meter): L 4,60 × B 2,00 × H 1,70 Leergewicht: 1,1 t
 Deckelmulde 12 m³ Aussenmasse (Meter): L 4,60 × B 2,00 × H 1,70 Leergewicht: 1,2 t	 Muldencontainer 18 m³ Aussenmasse (Meter): L 5,10 × B 2,10 × H 2,20 Leergewicht: 2,1 t	 Schlammmulde 12 m³ Aussenmasse (Meter): L 5,05 × B 2,00 × H 1,60	 Waschmulde 10 m³ Aussenmasse (Meter): L 4,5 × B 2,05 × H 1,75
 Rollcontainer 11 m³ Aussenmasse (Meter): L 6,00 × B 2,30 × H 1,20 Leergewicht: 2,0 t	 Rollcontainer 15 m³ Aussenmasse (Meter): L 5,85 × B 2,50 × H 1,45 Leergewicht: 2,0 t	 Rollcontainer 36 m³ Aussenmasse (Meter): L 7,40 × B 2,50 × H 2,55 Leergewicht: 3,5 t	

Zusätze

Typ		Aussenmasse	Preis CHF
	Big Bag «Asbest»	L 0,9 m × B 0,9 m × H 1,10 m	15.—
	Platten-Bag «Asbest»	L 2,6 m × B 1,25 m × H 0,3 m	20.—
	Waschmulde 10 m³ Schlammmulde 12 m³	L 4,5 m × B 2,05 m × H 1,75 m	Transportpreis für Stellen/Holen: 430.— Mietgebühr pro Tag: 8.—

Muldenfahrzeuge

Typ		Gesamtgewicht	Leergewicht	Durchfahrtsbreite/Höhe
	2-Achs-Welaki (2,35m schmal)	15,5 t	8,3 t	L 6,0 m × B 2,7 m × H 4,0 m
	2-Achs-Welaki	18 t	10,7 t	L 6,0 m × B 3,0 m × H 4,0 m
	3-Achs-Welaki	26 t	13,0 t	L 8,0 m × B 3,0 m × H 4,0 m
	3-Achs-Abrollkipper	26 t	12,5 t	L 9,0 m × B 3,0m × H 4,0 m
	4-Achs-Abrollkipper	32 t	14,5 t	10,0 m × B 3,0 m × H 4,0 m

Wir liefern
Ihnen gerne die
passende Mulde.



Wir verfügen über fünfzehn verschiedene Muldengrössen

Preise: Mulden

Muldenbestellung
Zürich 044 924 12 20
Zentralschweiz 041 766 16 60



Mulden-Pauschalpreis (inkl. Transport und Deponie, exkl. MwSt.)

VeVA-Code	Art.-Nr.	Material	Entsorgungspreise	Zuschläge (netto/m³)
17 05 06	4410010	Aushub unverschmutzt (Deklaration erforderlich)	44.50/m³	Aushub nass: 15.–/m³ (netto) Schlechtwetter: 5.–/m³ (netto)
17 01 01	4410040	Betonabbruch unverschmutzt	7.–/m³	–
17 01 01	4410043	Betonabbruch, Übergrösse >70 cm***	34.–/m³	–
17 01 02	4410060	Dachziegel sauber (Tondachziegel)	24.–/m³	–
17 01 07	4410070	Mischabbruch sauber	69.–/m³	–
17 09 04	4410090	Bausperrgut unsortiert	93.–/m³	–
17 02 97	4410100	Holz unbehandelt	25.–/m³	–
17 02 97	4410103	Holz behandelt	37.–/m³	–
17 09 98	4410107	Brennbare Abfälle (KVA)	57.–/m³	ab 250 kg/m³ = Bausperrgut
17 01 98	4410030	Kiesmaterial verwertbar	Preis auf Anfrage	–

Mulden-Transportpreis

Mini 1 m³	Welaki 4 m³	Deckel 6 m³	Welaki 7 m³	Welaki 12 m³	Deckel 12 m³	Welaki 18 m³	RT 11 m³	RT 15 m³	RT 36 m³
224.50	398.–	–	551.50*	–	–	–	784.50	–	–
187.–	248.–	–	289.–*	–	–	–	372.–	–	–
214.–	356.–	–	478.–*	–	–	–	669.–	–	–
204.–	316.–	389.–	388.–	–	–	–	559.–	670.–	–
249.–	496.–	659.–	723.–*	–	–	–	1054.–	–	–
273.–	592.–	803.–	871.–	1356.–	1381.–	1984.–	1318.–	1705.–	3678.–
205.–	320.–	395.–	395.–	540.–	565.–	760.–	570.–	685.–	1230.–
217.–	368.–	467.–	479.–	684.–	709.–	976.–	702.–	865.–	1662.–
237.–	448.–	587.–	619.–	924.–	949.–	1336.–	922.–	1165.–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
180.–	220.–	245.–	220.–	240.–	265.–	310.–	295.–	310.–	330.–**

*Preis inkl. Zuschlag von CHF 20.– für 3-Achs-Welaki ** Zuschlag für 36m³ Rolltainer mit Deckel + CHF 80.– pro Transport

Entsorgungspreise nach Gewicht

VeVA-Code	Art.-Nr.	Material	Entsorgungspreise ohne Transport (netto)	Zuschläge/Anforderungen
17 04 05	40101	Eisen, Nichteisen und Buntmetalle	Marktpreis	–
17 09 98	40804	Brennbare Abfälle (KVA)	220.–/t	–
17 09 04	40810	Bausperrgut schwer (zur Nachsortierung, >1 t/m³)	130.–/t	–
17 05 97	41201	Aushub Deponie Typ B****	120.–/t	Nasszuschlag: 20.–/t
17 01 07	41215	Mineralische Bauabfälle Typ B schwer	120.–/t	–
17 01 07	41232	Mineralische Bauabfälle Typ B leicht	154.–/t	–
17 08 02	41233	Bauabfälle mit hohem Gipsanteil > 30 %	245.–/t	–
17 08 02	40704	Gipsabfälle, sauber	180.–/t	–
02 01 03	40703	Grüngut/Rodungsmaterial	170.–/t	–
02 01 03	40505	Wurzelstöcke	240.–/t	–
17 02 02	40301	Flachglas/Fensterglas	70.–/t	–
17 03 02	41102	Ausbauasphalt <250 mg PAK/kg (Deklaration erforderlich)	95.–/t	>60 cm: 16.–/t
17 02 98	40511	Holz kontaminiert	250.–/t	Deklaration erforderlich
17 09 04	40503	Altfenster	270.–/t	–
17 02 98	40510	Altfenster Holz mit asbesthaltigem Fensterkitt	Preis auf Anfrage	Schadstoffanalyse
17 04 09	40520	Altfenster Metall mit asbesthaltigem Fensterkitt	Preis auf Anfrage	Schadstoffanalyse
17 09 04	41207	Zwischenbodenschlacke	Preis auf Anfrage	Schadstoffanalyse
17 06 98	41206	Eternit/Zementfaserplatten	Preis auf Anfrage	–
17 06 04	40807	Mineralwolle	Preis auf Anfrage	–
17 05 93	41225	Humus durchwurzelt siebfähig	Preis auf Anfrage	–

Lieferbedingungen gemäss AGB auf Seite 51 in diesem Magazin.

Zusätze

Art.-Nr.	Dienstleistung	Preis pro Stück
4410240	VeVA-Begleitschein	28.–
41700	Entsorgungsnachweis	45.–
4410244	VeVA-Begleitscheinadministration inklusive Rückversand	15.–

****Behandlungsregel für verschmutztes Aushubmaterial
Die Behandlungsvorgabe des Kantons Zürich gibt vor, dass verschmutztes Aushubmaterial ab einer Menge von 200 m³ (fest) zu mindestens 50 % verwertet werden muss.
Die Verantwortung über die Einhaltung der Verwertungspflicht liegt beim Abgeber.
Preise für verwertungspflichtiges Material geben wir auf Anfrage bekannt.
Bitte beachten Sie, dass für PFAS kantonale verbindliche Grenzwerte gelten, deren Einhaltung durch den Abgeberbetrieb sicherzustellen ist.

PDF mit Behandlungsregel
downloaden:



Staffelrabatt Minimulden

Beim gleichzeitigen Wechsel oder bei einer Abholung von mehr als einer Minimulde am gleichen Standort gewähren wir einen Staffelrabatt von CHF 10.– pro Mulde.

Ab vier Minimulden am gleichen Objekt unterbreiten wir Ihnen gerne ein massgeschneidertes Angebot.

Zuschläge Minimulden

- Normaltarif bis zu einer Kranausladung von 6 m
- Distanzzuschlag für Reichweiten von 6 m bis 10 m pro Mulde CHF 20.–
- Für Einsätze mit einer Kranreichweite von über 10 m unterbreiten wir Ihnen gerne ein objektbezogenes Angebot.



Bestellen Sie schnell und bequem Ihre Mulde – auch online ausserhalb der Geschäftszeiten

Porträt: Recycling als Zukunftsaufgabe – Alexander Meineke

Seit dem 1. Februar 2025 leitet Alexander Meineke den Bereich Recycling und ist Mitglied unserer Geschäftsleitung. Mit strategischem Weitblick und dem klaren Ziel, die Kreislaufwirtschaft aktiv mitzugestalten, bringt er neue Ideen ins Unternehmen.

Die Begeisterung für Recycling begleitet Alexander Meineke schon länger. Nach einigen Jahren in der Schrott- und Metallverwertung wollte er die gesamte Wertschöpfungskette der Entsorgung kennenlernen. Seinen Weg zum Leiter Recycling hat er sorgfältig vorbereitet. Ein Kontakt zu Rico Sommerhalder, den er aus seiner vorherigen Tätigkeit kannte, legte den Grundstein für seinen Einstieg bei uns.

An der neuen Aufgabe reizt ihn besonders, dass er an der Schnittstelle von Umwelt, Technik und Wirtschaftlichkeit agieren kann. «Als Leiter Recycling kann ich Wertschöpfungsprozesse gestalten, Innovationen voranbringen und einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten. Das macht es extrem spannend!», sagt Alexander. Für ihn ist Kreislaufwirtschaft kein Trend, sondern eine Notwendigkeit.

Führung mit Teamgeist und klaren Zielen

Für den Leiter Recycling ist ein starkes, eigenverantwortlich handelndes Team ein entscheidender Erfolgsfaktor. Er will Menschen befähigen, Verantwortung zu übernehmen, Ideen zu entwickeln und diese konsequent umzusetzen. «Alle Menschen brauchen Unterstützung und wollen sich weiterentwickeln. Das hat jeder in sich drin – und das gemeinsam herauszuholen, macht mir grosse Freude.» Fachliche Expertise allein reiche nicht aus. Nur durch Förderung, klares Feedback und Gestaltungsspielraum könne sich das Potenzial voll entfalten. «In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn hatte ich das Glück, von grossartigen Mentoren und Sponsoren begleitet zu werden, und dies möchte ich weitergeben», so Alexander.

Kurzfristig liegt der Fokus im Recycling auf Konsolidierung und Effizienzsteigerung. Der stark gewachsene Bereich soll organisatorisch gefestigt sowie transparenter und effizienter gemacht werden. Neue Funktionen wurden geschaffen, um Know-how und Kompetenzen zu stärken, Synergiepotenziale zwischen den Abteilungen gezielter zu nutzen und die Unternehmensbereiche besser zu verzahnen.

Mittel- bis langfristig will Alexander die Position der Schneider Umweltservice als Innovationsführerin in der Recyclingbranche festigen und weiter in die Wertschöpfungstiefe investieren. «Damit ebnen wir den Weg für die Transformation der Industrie in Richtung Nachhaltigkeit», sagt er.

Digitalisierung und Nachwuchskräfte als Schlüssel

Eine zentrale Herausforderung sieht Alexander in der Digitalisierung der Prozesse. Künftig werden künstliche Intelligenz und Automatisierung einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, Warenströme effizienter zu steuern und agiler zu gestalten. Ein konkretes Vorhaben betrifft die KI-gestützte Materialerkennung. Sie soll die Fehlerquote bei der Deklaration senken und gleichzeitig die Logistik optimieren.



Der neue Leiter Recycling sieht den Schlüssel zum Erfolg in der Förderung von Nachwuchskräften und der Digitalisierung

Neben technischen Aspekten beschäftigt ihn die Frage, wie Nachwuchskräfte für die Branche gewonnen werden können. Die Attraktivität einer Ausbildung im Recycling sei in den vergangenen Jahren tendenziell gesunken. Um die künftige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmung sicherzustellen, brauche es aber eben jene junge Generation, die über den entscheidenden Zugang zu neuen Medien und Technologien verfügt. Deshalb will Alexander stärker auf Ausbildung, Förderung und Integration setzen.

Nachhaltigkeit mit Substanz

Nachhaltigkeit versteht er als Prinzip mit verschiedenen Dimensionen: der ökologi-

schen, der wirtschaftlichen und der sozialen. Der schonende Umgang mit Ressourcen, die Reduktion von CO₂-Emissionen oder die Nutzung erneuerbarer Energien sind für ihn ebenso selbstverständlich wie die gesellschaftliche Verantwortung. «Nachhaltigkeit bedeutet für mich auch, Menschen mit unterschiedlichem Background eine Chance zu geben», betont der Leiter Recycling.

Auch im Privaten hat Alexander den Anspruch, Nachhaltigkeit zu leben: Er setzt auf regionalen Konsum und langlebige Produkte und ist überzeugt, dass endloses Wachstum nicht dauerhaft funktionieren kann. «Wir leben heute schon auf Kosten der nächsten Generation.»

Ein Unternehmen mit Charakter

Besonders schätzt er an der Schneider Umweltservice die Verbindung von Innovationskraft und Bodenständigkeit. Das Unternehmen habe früh erkannt, dass die Kreislaufwirtschaft nicht mit halben Schritten zu erreichen ist, und habe konsequent in Technologie und den Wissensaufbau investiert. Dieses selbstkritische und gleichzeitig entschlossene Handeln schaffe für Kundinnen und Kunden, Partner und Mitarbeitende ein Umfeld mit echtem Gestaltungswillen: «Die Schneider Umweltservice hat einen enorm grossen Innovationsanspruch und eine authentische Verpflichtung zur Nachhaltigkeit.»

Persönlicher Ausgleich und Motivation

Ausgleich findet der neue Leiter Recycling vor allem in der Familie. Ausflüge mit seinem Sohn, gemeinsames Kochen oder Zeit mit seiner Frau geben ihm Energie. Früher war er leidenschaftlicher Segler und Taucher – heute setzt er seine Prioritäten bewusst anders. Die Freude, Zeit mit wichtigen Menschen zu verbringen, bleibt für ihn zentral.

«Wir ebnen den Weg für die Transformation der Industrie in Richtung Nachhaltigkeit.»

Alexander Meineke



Alexander setzt auf Innovation für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Recycling-Center: Adliswil, Baar, Bülach, Kriens, Perlen, Regensdorf, Uetikon am See, Volketswil

Rohstoffe zurückgewinnen und Umwelt entlasten

Im Recycling-Center in Ihrer Nähe verarbeiten wir Bau-, Gewerbe- und Industrieabfälle in wertvolle Sekundärrohstoffe. Materialien wie Kunststoff, Holz, Karton, Papier oder Metall gelangen in moderne Aufbereitungsprozesse, die den Verbrauch

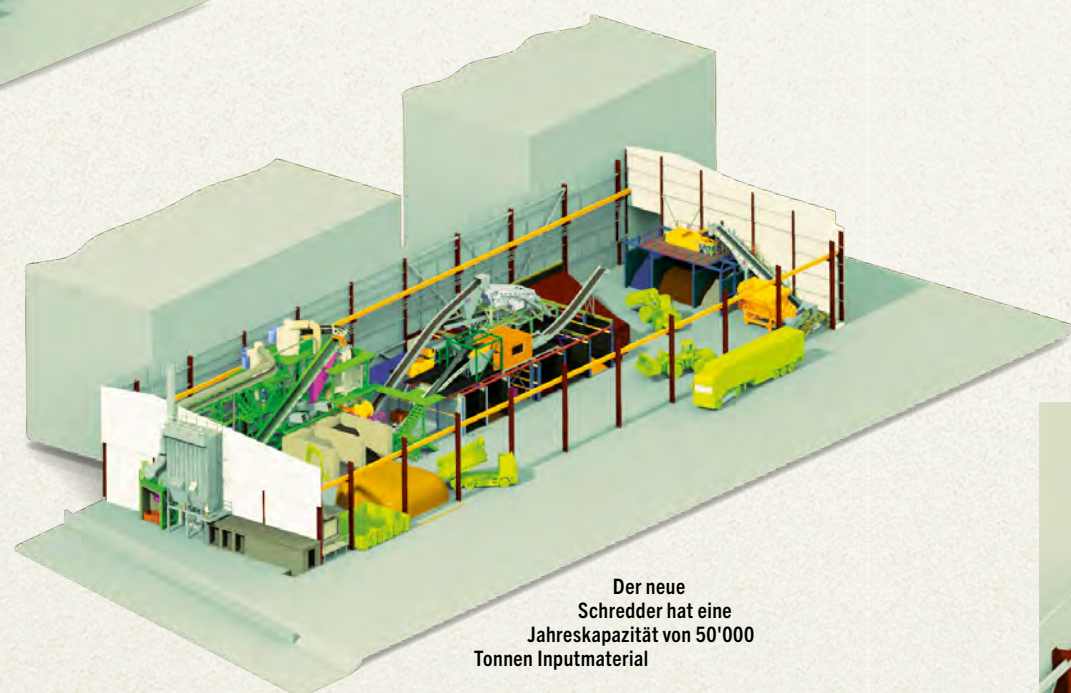
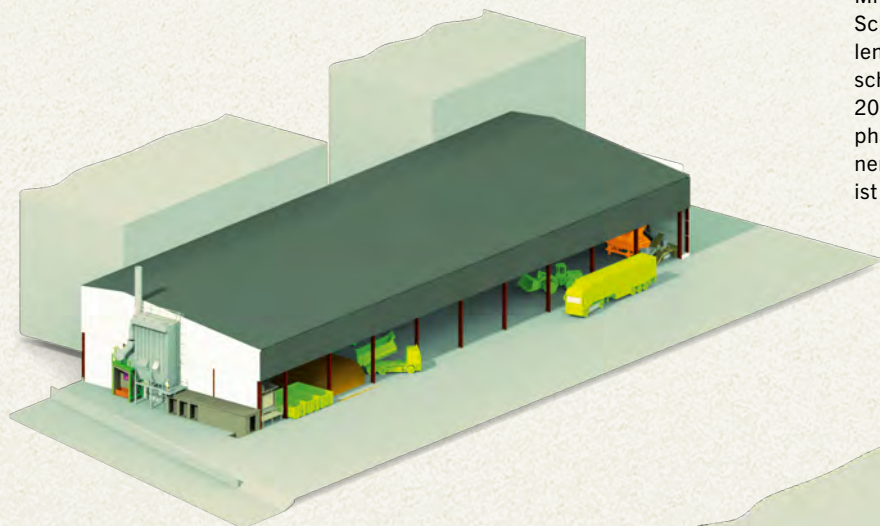
von Primärrohstoffen spürbar senken. So leistet vermeintlicher Abfall einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen.



Aktuell: Kreislaufwirtschaft stärken: neue Schrottaufbereitungs- anlage in Volketswil

In Volketswil entsteht eine Anlage, die Metalle effizient aufbereitet, Transportwege reduziert und Ressourcen zurück in den Kreislauf führt.

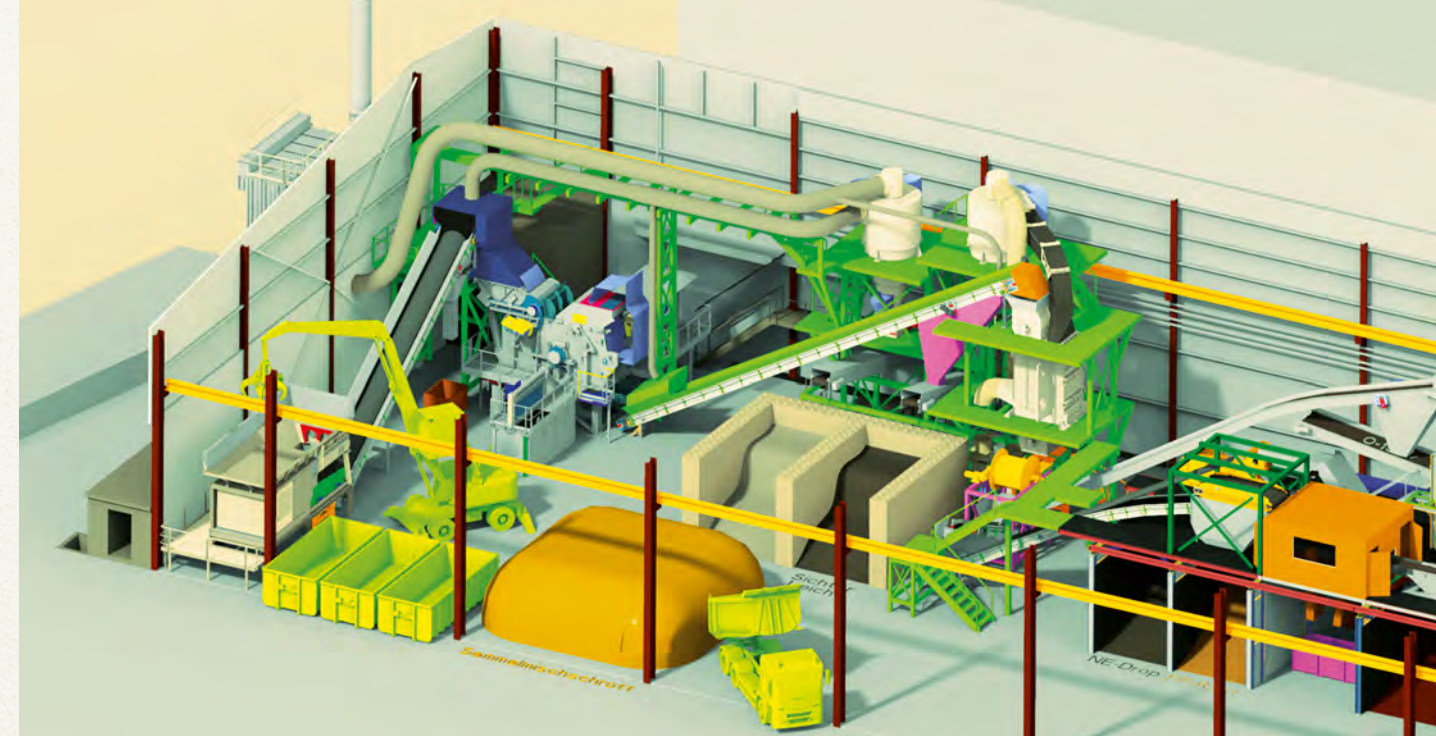
Mit der geplanten Inbetriebnahme einer hochmodernen Schrottaufbereitungsanlage setzen wir einen weiteren Meilenstein in unserer Unternehmensentwicklung. Nach Abschluss der Planungs- und Konzeptionsphase im Frühling 2025 befindet sich das Projekt nun in der Realisierungsphase. Die Anlieferung und Installation der Anlagenkomponenten erfolgt im Winter 2025/26 – die Inbetriebnahme ist für Ende des ersten Quartals 2026 vorgesehen.



Der neue
Schredder hat eine
Jahreskapazität von 50'000
Tonnen Inputmaterial

Mehr Wertschöpfung durch modernste Technik

Mit dem Projekt möchten wir die Wertschöpfung im Bereich Schrott und Metall steigern und gleichzeitig ein neues Geschäftsfeld aufbauen. Kernstück der neuen Anlage ist ein leistungsstarker 1000-PS-Schredder, der im Einschichtbetrieb eine Jahreskapazität von rund 50'000 Tonnen Inputmaterial bewältigen kann. Damit nehmen wir in Volketswil eine der effizientesten Anlagen ihrer Art in Betrieb – ein bedeutender Schritt für mehr Kreislaufwirtschaft.



Geschredderte Materialien werden sortiert und in verschiedene Fraktionen aufgeteilt

Regionale Kreisläufe statt lange Wege

Ein zentrales Ziel des Projekts ist die ortsnahe Rohstoffverwertung: Gesammelte Metalle werden künftig direkt in der Region aufbereitet, wodurch lange Transportwege entfallen. Die gewonnenen Rohstoffe können so wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden. Das reduziert nicht nur den ökologischen Fussabdruck, sondern trägt auch aktiv zum nachhaltigen Umbau der Wirtschaft bei. Der für die Schrottaufbereitung benötigte Strom wird durch die eigene Photovoltaikanlage erzeugt – ökologisch und nachhaltig.

Nachhaltig denken – innovativ handeln

Mit der Investition schaffen wir nicht nur technologischen Fortschritt, sondern auch neue Arbeitsplätze und Impulse für das regionale Wachstum. Das Projekt steht sinnbildlich für die Verbindung von wirtschaftlicher Entwicklung, Umweltschutz und zukunftsorientiertem Unternehmertum – und unterstreicht die Rolle der Schneider Umweltservice als führender Akteur in der Recyclingbranche.



Es entstehen diverse Materialien in unterschiedlichen Siebgrößen

Preise: Anlieferung Recycling-Center

Wir nehmen Ihre Abfall- und Wertstoffe schnell und unkompliziert in unseren Recycling-Centern an. Noch bequemer geht es mit einer Muldenbestellung.



Anlieferpreise Recycling-Center

			Adliswil, Baar, Bülach, Kriens, Perlen, Uetikon am See	Volketswil Hard	Volketswil Erlenwiesenstr.	Chrüzegg	Regensdorf
VeVA-Code	Art.-Nr.	Material					
Diverse Abfälle / Bausperrgut			Preise in CHF/ Tonne				
17 09 98	40804	Brennbare Abfälle	305.–	305.–	305.–		
		Brennbare Abfälle - RC Perlen & RC Kriens	250.–				
17 09 04	40802	Bausperrgut unsortiert	305.–	305.–	305.–		
		Bausperrgut unsortiert - RC Perlen & RC Kriens	250.–				
17 09 04	40803	Sperrgut (Übergrösse, Kantenlänge >2m)	510.–	510.–	510.–		
17 02 97	40501	Holz unbehandelt	120.–	120.–		100.–	100.–
17 02 97	40502	Holz behandelt	170.–	170.–		150.–	150.–
17 09 04	40503	Altfenster	270.–	240.–	240.–		
17 02 02	40301	Flachglas/Fensterglas	70.-/118.- Adliswil		70.–		
02 01 03	40703	Grüngut und Rodungsmaterial	170.–	170.–			
02 01 03	40505	Wurzelstöcke	240.–		240.–	240.–	240.–
Mineralische Bauabfälle							
17 01 01	41103	Betonabbruch unverschmutzt 70 cm	22.–		8.–	8.–	
17 01 01	41104	Betonabbruch unverschmutzt >70 cm	37.–		24.–	24.–	
17 01 07	41101	Mischabbruch, sauber	80.–		60.–	60.–	
17 01 07	41215	Mineralische Bauabfälle Typ B schwer	120.–		120.–	120.–	
17 01 07	41232	Mineralische Bauabfälle Typ B leicht	165.–		165.–	165.–	
17 08 02	40704	Gipsabfälle, sauber	180.–		180.–	180.–	
17 08 02	41233	Bauabfälle mit hohem Gipsanteil >30%	245.–		245.–	245.–	
17 01 02	41106	Dachziegel, sauber (Tondachziegel)	30.–	30.–		30.–	
17 03 02	41102	Asphaltaufbruch, PAK <250 mg/kg***	auf Anfrage	auf Anfrage		auf Anfrage	
Aushubmaterial							
17 05 06	41202	Aushub unverschmutzt (Aushubdeklaration erforderlich)	48.–	auf Anfrage	48.–	48.–	
17 05 97	41201	Aushub mechanisch verschmutzt (B-Material) ***	120.–		120.–	120.–	
Diverse Materialien							
20 01 02	40306	Flaschenglas sortiert/unsortiert	kostenlos	kostenlos		kostenlos	
20 01 40	40108	Tresore	500.–	500.–	500.–		
16 01 03	41301	Altpneus PW ohne Felgen	10.–/St.	10.–/St.	10.–/St.		
16 01 03	41302	Altpneus PW mit Felgen	20.–/St.	20.–/St.	20.–/St.		
16 01 03	41304	Altpneu >1,2 m im Durchmesser	40.–/St.	40.–/St.	40.–/St.		
16 01 17	41305	Kleinbaggerrauen	510.–	510.–	510.–		
16 06 01	40906	Auto-, Traktoren-, Lkw-Batterie	kostenlos	kostenlos			
		Gerätegruppe: SENS/Swico Haushaltklein- und -grossgeräte, Haushaltskühlgeräte, Elektronikschrott	kostenlos	kostenlos			
	41006	Kühltruhen und Kühlvitrienen aus Industrie und Gewerbe	165.–/m	165.–/m	165.–/m		
16 02 11	40112	Boiler, FCKW-geschäumt, ab 35l	85.–/St.	85.–/St.	85.–/St.		
	41401	Fremdwägung, pauschal pro Wägung	20.–	20.–	20.–	20.–	
Spezialabfälle							
17 02 98	40511	Holz kontaminiert, problematische Holzabfälle	270.–	270.–		250.–	250.–
17 02 98	40510	Altfenster "Holz" mit asbesthaltigem Fensterkitt**	auf Anfrage		auf Anfrage	auf Anfrage	
17 04 09	40520	Altfenster "Alu" mit asbesthaltigem Fensterkitt***	auf Anfrage			auf Anfrage	
17 06 98	41206	Eternit/Zementfaserplatten**	auf Anfrage		auf Anfrage	auf Anfrage	
17 06 05	40959	Asbesthaltiges Material mit sich freisetzenden Fasern**	auf Anfrage		auf Anfrage	auf Anfrage	
17 03 01	41112	Ausbauasphalt 250 – 1000 mg PAK/kg*** (dieser Artikel ist nicht VeVA-pflichtig)	auf Anfrage		auf Anfrage	auf Anfrage	
17 03 03	41113	Ausbauasphalt >1000 mg PAK/kg***	auf Anfrage		auf Anfrage	auf Anfrage	
Wertstoffe							
17 04 05	40107	Leichteisen gemischt *	Marktpreise	Marktpreise	Marktpreise		
17 04 05	40101	Alteisen vermischt *	Marktpreise	Marktpreise	Marktpreise		
17 04 05	40114	Armierungseisen *	Marktpreise	Marktpreise	Marktpreise		
20 01 01	40602	Karton *	Marktpreise	Marktpreise			
20 01 01	40603	Karton/Papier *	Marktpreise	Marktpreise			
20 01 01	40601	Altpapier *	Marktpreise	Marktpreise			

In sämtlichen Recycling-Centern wird pro Waagschein eine Einfahrtspauschale von CHF 5.– verrechnet. | Die Mindestannahmegebühr beträgt CHF 20.–. | Ab 500 kg Nettogewicht kann das Entsorgungsgut nach Material getrennt abgekippt werden. | Alle Artikel sind VeVA-pflichtig, ausser Art. Nr. 41112.) | Bitte beachten Sie, dass für PFAS kantonale verbindliche Grenzwerte gelten, deren Einhaltung durch den Abgeberbetrieb sicherzustellen ist. | * Gutschriften für die Anlieferung von Wertstoffen gibt es ab einem Gesamtbetrag von CHF 50.– | ** Anforderung an die Verpackung | *** Analyse

Materialkunde: Rückbaumaterialien

Unverschmutzte und unbelastete Rückbaumaterialien können zu Recycling-Baustoffen aufbereitet werden. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial kann für die Herstellung von Baustoffen, zur Wiederauffüllung von Materialentnahmestellen und für Terrainveränderungen verwendet werden.

Betonabbruch unverschmutzt

VVEA Art. 20



Für die Verwertung in hydraulisch gebundenen sowie ungebundenen Baustoffen zugelassen. Armierter sauberer Betonabbruch aus dem Rückbau von Konstruktionsbeton ohne Fremdstoffe wie Backsteine, Ziegel, Holz, Gips etc. ist für die Aufbereitung zu Zuschlagstoff für die Produktion von Recycling-Konstruktionsbeton geeignet. Keine Schadstoffbelastung infolge Bauteilnutzung, Anstrichen oder Fugendichtungen.

Nicht als Betonabbruch gelten folgende Rückbaumaterialien (Annahme auf Anfrage):

- Betonabtrag aus hydrodynamischen Abtragsverfahren
- Betonabtrag aus Fräs- oder Kugelstrahlbehandlungen von Betonoberflächen
- Beton mit Anhaftungen wie z. B. Kork, Polymerbitumen-dichtungsbahnen etc.
- Verbundsteine und Gartenplatten
- Schlackenbeton
- Betonabbruch aus Beton mit Mischgranulat

Mischabbruch sauber

VVEA Art. 20



Für die Verwertung in hydraulisch gebundenen Baustoffen zugelassen. Mineralisches Gemisch aus Gebäudeabbrüchen, bestehend aus Beton, Backstein-, Kalkstein- und Natursteinmauerwerk, ohne Fremdstoffe wie Keramik, Poren- oder Gasbeton, Eternit, Aushub, Holz, Glas, Gips, Kunststoff etc. Der Feinanteil <8 mm darf 15 % nicht überschreiten. Keine Schadstoffbelastung infolge Bauteilnutzung, Anstrichen oder Fugendichtungen. Nicht spezifikations-gerechte Anlieferungen werden als «Bausperrgut unsortiert» eingestuft.

Für zusätzliche Infos über Zwischenbodenschlacke:



www.polludoc.ch



Bauabfälle mit hohem Gipsanteil >30%

VEVA 17 08 02

Gemischte Bauabfälle mit einem hohen Gipsanteil >30% und weiteres mineralisches (inertes) Material, Metalle, Holz und andere brennbare Abfälle. Keine Sonderabfälle wie Lack und Farben. Dieses Abfallgemisch muss getrennt werden, damit die einzelnen Komponenten verwertet, verbrannt, deponiert oder anderweitig entsorgt werden können.



Aushub unverschmutzt

Deponie Typ A VVEA Art. 19, Anhang 3, Ziffer 1

Verschmutzungsgrad <1% gemäss VVEA

Aushubmaterial gilt als unverschmutzt, wenn seine Zusammensetzung nicht chemisch oder durch Fremdstoffe wie Siedlungsabfälle, Grünzeug, Wurzeln, Grasnarben, Holz oder andere Bauabfälle verändert wurde. Aushub unverschmutzt kann uneingeschränkt für Hinterfüllungen verwendet oder in Aushubdeponien abgelagert werden.

Aushubdeklaration siehe Seite 28

Anforderungen für Annahme: Formular Aushubdeklaration / Grenzwerte VVEA



Aus dem Abbruch können viele Materialien wiederverwertet werden



Abfälle Deponie Typ B Inert

VVEA Art. 19 Anhang 5, Ziffer 2.3

Aushub- und Ausbruchmaterial, das die Anforderungen nach Anhang 3 Ziffer 2 erfüllt, ist möglichst vollständig wie folgt zu verwerten:

- als Rohstoff für die Herstellung von hydraulisch oder bituminös gebundenen Baustoffen
- als Baustoff auf Deponien der Typen B – E
- als Rohmaterial für die Herstellung von Zementklinker
- bei Tiefbauarbeiten am Ort, an dem das Material anfällt, sofern eine allenfalls notwendige Behandlung des Materials am oder direkt neben dem Ort erfolgt; vorbehalten bleibt Artikel 3 der Altlasten-Verordnung vom 26. August 1998 (AltIV).

Anforderungen für Annahme: Richt- und Prüfwerte VBBo / chemische Analyse. Zu beachten ist die Verwertungspflicht des Kt. ZH. für verschmutztes Aushubmaterial.

Altholz

Holz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten oder in Form von Altmöbeln bezeichnen wir als Altholz. Altholz wird je nach Qualität und Beschaffenheit in verschiedene Kategorien unterteilt.

Holz unbehandelt

Kat. A1/A2

Dieses Altholzsortiment ist für die stoffliche Verwertung – z. B. in der Spanplattenindustrie – vorgesehen. Um die weitere Verarbeitung ohne Umdeklaration zu gewährleisten, dürfen hier keine beschichteten oder lackierten Hölzer enthalten sein.

- Unbehandelte Primärkonstruktion aus Dachstöcken
- Sauberes, unbehandeltes Verpackungsholz (Paletten, Kisten ohne Rückstände)
- Abschnitte ohne Beschichtungen
- Kabeltrommeln neuerer Bauart
- Massivholzplatten

- Brettschichtholzplatten
- Rohspanplatten

Anforderungen für Annahme: Optimale Begutachtung und Richtwerte «Holzabfälle für stoffliche Verwertung»



Holz behandelt

Kat. A1–A3

Diese Fraktion dient überwiegend als Energieträger in dafür zugelassenen industriellen oder kommunalen Verbrennungsanlagen.

- Spanplatten
- Abschnitte aus der Verarbeitung von beschichteten Spanplatten
- Holzfasernplatten (Rückwände aus Schränken etc.)
- Gemische aus unbehandeltem und behandeltem Altholz
- Unbehandeltes Altholz mit Anhaftungen wie Kunststoff, Papier, dicken Lackanstrichen
- Innentüren aus dem Wohnbau

Anforderungen für Annahme: Optimale Begutachtung und Richtwerte «Holzabfälle für thermische Verwertung»



Holz kontaminiert

Kat. A4

Diese Fraktion ist ausschliesslich in dafür zugelassenen Verbrennungsanlagen und KVA zu entsorgen.

- Bahnschwellen
- Altholz aus dem Aussenbereich des Wohnbaus (Altfenster, Aussentüren, Fensterläden)
- Gartenzäune
- Telefon- und Strommasten
- Altholz aus Spielplatzräumung

Anforderungen für Annahme: VeVA-Begleitschein

Materialkunde: Deklarationen

Ohne Analyse ist keine eindeutige Zuweisung einer Abfallkategorie gemäss VVEA möglich. Der Abgeber hat die Nachweispflicht über die Beschaffenheit des Materials. Der Abnehmer des Abfalls hat das Recht, vom Abgeber über die Art des Abfalls informiert zu werden.
Wenn keine eindeutige Kategorisierung seitens des Abgebers gemacht werden kann, muss der Abgeber eine Analyse bereitstellen.

Aushubdeklaration

Für jede Baustelle ist eine Aushubdeklaration durch die Bauleitung auszufüllen. Mit dieser Deklaration bestätigt der Abgeber, dass nur unverschmutztes Aushubmaterial im Sinne der VVEA angeliefert wird. Bitte beachten Sie dazu die Verwertungsregel des Kt. ZH auf Seite 27.
Formular Aushubdeklaration siehe www.umweltservice.ch/zertifizierung

Stichproben und Haftung

Der Deponiebetreiber ist verpflichtet, das angelieferte Aushubmaterial stichprobenweise zu überprüfen. Erfüllt das untersuchte Aushubmaterial die gesetzlichen Grenzwerte nicht, haftet der Abgeber in jedem Fall für sämtliche Kosten, die durch die Rückgabe des Materials oder dessen gesetzes- und umweltkonforme Entsorgung entstehen.



Mineralische Rückbaumaterialien werden nach VVEA Art. 20 verwertet. Für die Annahme und die Schadstoffermittlung gelten die Anforderungen des Vollzugshilfemoduls *Bauabfälle* der VVEA.

Achtung!
Sonderabfälle, flüssige Abfälle und Chemikalien müssen zwingend separat entsorgt werden. Kontaktieren Sie bei Fragen zur Entsorgung dieser Abfälle unsere Beraterinnen und Berater (S. 7–8).

Welche Stoffe dürfen in den jeweiligen Fraktionen enthalten sein?

	Oberboden (Humus)	Aushub	Wurzel	Grasnarben	Beton	Blähton, Ytong, Leca etc.	Kies, natürliche Steine		Backsteine	Verbundsteine	Kalksandstein	Dachziegel	Keramik	Gips	Glas	Mineralfüllwolle	Holz	Brennbare Abfälle	Asphalt	Sonderabfall wie Lacke und Farben
Unbelasteter Oberboden (Humus) (Richtwerte Anhang 1 und 2 der VBBo) Deklaration/Analyse erforderlich	✓	--	--	--	--	--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Unbelasteter Oberboden (Humus) durchwurzelt (Richtwerte Anhang 1 und 2 der VBBo) Deklaration/Analyse erforderlich	✓	--	✓	✓	--	--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Aushub unverschmutzt (Deponie Typ A) Aushubdeklaration erforderlich (VVEA Art. 19 und Anhang 3, Ziffer 1) Deklaration/Analyse erforderlich	--	✓	--	--	--	--	✓		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Aushub Deponie Typ B Abfälle Aushub Typ B, welche der Verwertungsregel bzw. der Behandlungsregel unterstehen, sind separat anzufordern. (VVEA Art. 19 und Anhang 5, Ziffer 2.3) Deklaration/Analyse erforderlich	--	✓	--	--	✓	--	✓		✓	✓	✓	✓	✓	--	✓	--	--	--	--	--
Betonabbruch sauber	--	--	--	--	✓	--	✓		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Mischabbruch sauber	--	--	--	--	✓	--	✓		✓	✓	✓	✓	--	--	--	--	--	--	--	--
Mineralische Bauabfälle Typ B schwer	--	--	--	--	✓	--	✓		✓	✓	✓	✓	✓	--	✓	--	--	--	✓	--
Mineralische Bauabfälle Typ B leicht	--	--	--	--	--	✓	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Gipsabfälle sauber	--	--	--	--	--	--	--		--	--	--	--	--	✓	--	--	--	--	--	--
Bauabfälle mit hohem Gipsanteil >30% (VeVA 17 08 02)	--	--	--	--	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓ >30%	--	--	--	--	--	--
Dachziegel, sauber (Tondachziegel)	--	--	--	--	--	--	--		--	--	--	✓	--	--	--	--	--	--	--	--
Ausbauasphalt (>250 mg PAK/kg) (VVEA Art. 52, Ziffer 1) Deklaration/Analyse erforderlich	--	--	--	--	--	--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	✓	--
Brennbare Abfälle	--	--	--	--	--	--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	✓	✓	--	--
Bausperrgut unsortiert	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓ <30%	✓	✓ <5%	✓	✓	✓	--
Bausperrgut schwer zur Nachsortierung, >1 t/m³	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓ <30%	✓	✓ <5%	✓	✓	✓	--
Sonderabfall wie Lacke und Farben	--	--	--	--	--	--	--		--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	✓

Für schadstoffbelastete und projektspezifische Materialien, welche behördlichen Vorschriften/Gesetzen/Verordnungen unterstellt sind, müssen zwingend sämtliche Unterlagen (wie z. B. Analysen, Auflagen etc.) angemeldet werden.
Bitte beachten Sie, dass für PFAS kantonale verbindliche Grenzwerte gelten, deren Einhaltung durch den Abgeberbetrieb sicherzustellen ist.

✓ Material für diese Fraktion zugelassen
-- Material für diese Fraktion nicht zugelassen

Materialkunde: Schadstoffe und Sonderabfälle

Zu den Sonderabfällen gehören Abfälle, welche aufgrund ihrer Eigenschaften eine Gefahr für die Umwelt oder den Menschen darstellen und deshalb eine spezielle Behandlung erfordern. Für den richtigen Transport und die korrekte Entsorgung gibt es einige Vorgaben, die es einzuhalten gilt.

Beratung

Gerne beraten wir Sie bei den verschiedenen Entsorgungsvarianten in Bezug auf Transport und Abnahme der Sonder- und Gefahrengut-abfälle. Bei Bedarf erstellen wir auch gerne ein Entsorgungskonzept. Unsere Mitarbeitenden bilden sich fortlaufend weiter und können Sie daher auch in diesem spezifischen Fachgebiet kompetent beraten. Den Kontakt finden Sie auf den Seiten 7–8 im Magazin.

VeVA

(Vollzug der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen)
Gerne unterstützen wir Sie bei der Bereitstellung aller Dokumente. So erstellen wir für Sie die VeVA-Begleitscheine oder eröffnen eine VeVA-Betriebsnummer. Ebenfalls unterstützen wir Sie bei der richtigen Etikettierung der Gebinde. Korrekt ausgefüllte VeVA-Scheine dienen auch als Begleitpapiere für den Transport (ADR). VeVA-pflichtige Abfälle sind z. B. Batterien, Akkus, Leuchtstoffröhren, Spraydosen, sowie Farb- und Lackabfälle.

Triage

Bei der Triage von Sonderabfällen steht Sicherheit an erster Stelle. Abfälle müssen identifiziert, gekennzeichnet und nach Gefährlichkeit klassifiziert werden. Gesetzliche Vorschriften sind einzuhalten. Gerne unterstützen wir Sie in diesem wichtigen Prozess.

Abklärung

Für eine korrekte Organisation von Transport und Entsorgung von Sonderabfall sind einige Abklärungen zu treffen. Das Wichtigste sind Sicherheitsdatenblätter pro Material und Schadstoffanalysen inklusive DOC-Gehalt pro Sonderabfallfraktion. Anhand dieser Angaben kann die korrekte Klassifizierung (VeVA und ADR) vorgenommen werden.

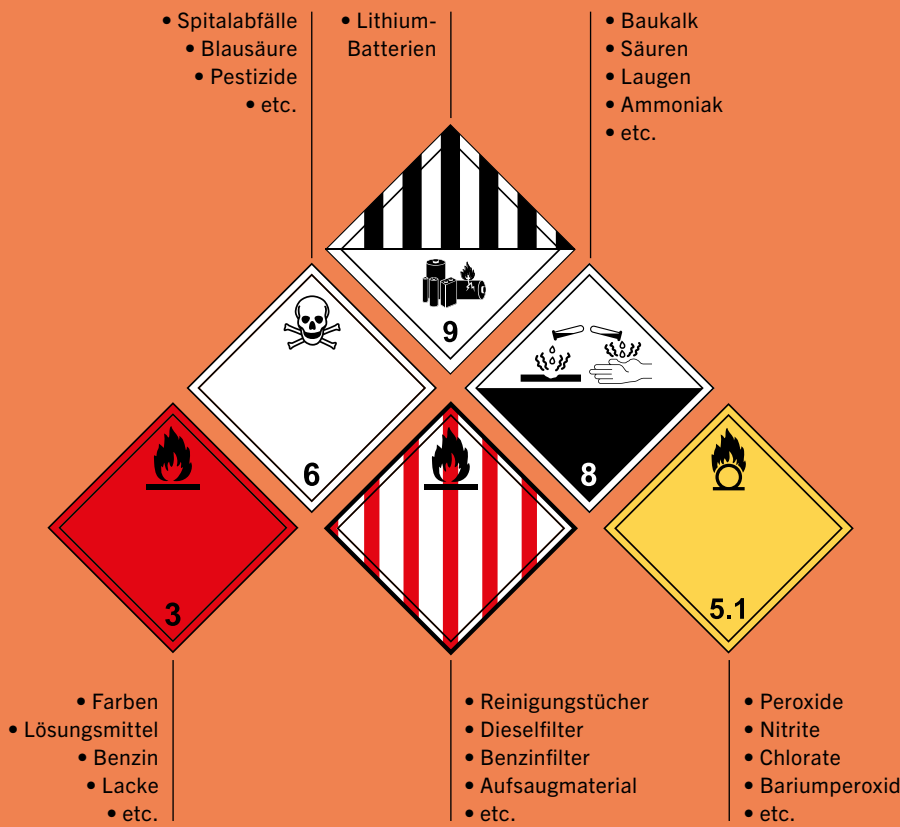
Transport

Für den Transport von Gefahrengut über der Freigrenze stellen wir Ihnen Fahrzeuge mit ADR-Zulassung in verschiedensten Grössen sowie geschultes und ausgebildetes Personal zur Verfügung. Damit ein sicherer Transport gewährleistet werden kann, stellen wir Ihnen UN-Gebinde bereit.

ADR: das europäische Übereinkommen

ADR regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse in Europa und für die Staaten, die das Übereinkommen ratifiziert haben. Es stellt ein Basisregelwerk dar und enthält Vorschriften für den Transport, die Verpackung, die Sicherung, die Kennzeichnung sowie die Dokumentation und Schulung im Zusammenhang mit Gefahrengütern, die im Strassenverkehr befördert werden.

Gefahrenengut-Symbole



Schadstoffe und Sonderabfälle

Art. Nr.	Entsorgungsgebühren nach Tonne	ME	EH	EH-Preis	VeVA-Nr.	Begleitschein	Analysen	Verpackung	Transport
40510	Altfenster mit asbesthaltigem Fensterkitt	per	t	350.—	17 02 98 S	ja	nein	1	a
40520	Altfenster "Metall" mit asbesthaltigem Fensterkitt	per	t	800.—	17 02 98 S	ja	nein	1	a
41206	Eternit/Zementfaserplatten (festgebundener Asbest)	per	t	310.—	17 06 98	nein	nein	2	a
40959	Asbest mit sich freisetzensenden Fasern	per	t	auf Anfrage	17 06 05 S	ja	nein	2	b
40961	PCB-haltige Abfälle 50–10'000 mg/kg	per	t	auf Anfrage	17 09 02 S	ja	ja	3	c
40997	PCB-haltige Abfälle 10'000–20'000 mg/kg	per	t	auf Anfrage	17 09 02 S	ja	ja	3	c
40998	PCB-haltige Abfälle >20'000 mg/kg	per	t	auf Anfrage	17 09 02 S	ja	ja	3	c
41012	PAK-haltige Abfälle <1000 mg/kg	per	t	auf Anfrage	17 06 03 S	ja	ja	1	a
41010	PAK-haltige Abfälle >10'000 mg/kg	per	t	auf Anfrage	17 06 03 S	ja	ja	2	a
41114	Gussasphalt Deponie Typ E	per	t	auf Anfrage	17 03 03 S	ja	ja	1	a
41207	Zwischenbodenschlacke	per	t	auf Anfrage	nach Analyse	nach Analyse	ja	1	nach Analyse
41216	Aushub ölverschmutzt	per	t	auf Anfrage	17 05 05 S	ja	nein	1	a
41211	Boden und Aushub mit Neophyten belastet	per	t	auf Anfrage	nach Analyse	nein	nein	1	b
40984	Sport- und Tartanbeläge	per	t	auf Anfrage	nach Analyse	nach Analyse	ja	nach Analyse	nach Analyse
41201	Aushub Deponie Typ B (Inert)	per	t	auf Anfrage	nach Analyse	nach Analyse	ja	1	a
40907	Trockenbatterien	per	kg	kostenlos	16 06 98	ja	nein	3	a
40914	Lithium-Batterien	per	t	kostenlos	16 06 97	ja	nein	4	a
40915	Altöl	per	kg	auf Anfrage	13 02 08	ja	nein	5	a
40935	Farb- und Lackabfälle	per	kg	auf Anfrage	08 01 11	ja	nein	3	a

1: keine Anforderungen / 2: staubdicht, damit keine Fasern freigesetzt werden, z. B. Big Bags oder Platten Bags
3: UN-geprüfte Behälter / 4: im Stahlfass 200Lt/60 Lt mit Vermiculite / 5: verschlossenes und dichtes Transportgebinde
a: keine Anforderungen / b: in geschlossenen Mulden / c: Gefahrenguttransport

LITHIUM

Von Lithium-Akkus und -Batterien geht eine hohe Brandgefahr aus. Nutzen Sie unser 50-Liter- oder 200-Liter-Lithiumfass, um die Batterien richtig und sicher zu lagern und zu transportieren.

Wichtig:
Sämtliche Batterien (Lithium- und normale Batterien) sind VeVA-pflichtig und gehören nicht in den Abfall oder eine Mulde. Gilt auch für Geräte mit eingebauten Lithiumbatterien.

LEERE VERPACKUNGEN

Bitte beachten Sie, dass leere und ungereinigte Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten haben, als Sonderabfall bzw. als Gefahrengut gelten.

Tipp:
Gasflaschen können im Handel zurückgegeben werden.

DRUCKGASBEHÄLTER/ SPRAYDOSEN

Sind auf Spraydosen Gefahrensymbole aufgedruckt, so ist von einem erhöhten Risiko für Gesundheit und Umwelt auszugehen. Für die korrekte Sammlung und den gefahrenlosen Transport stellen wir Ihnen unsere speziellen Spraydosenbehälter zur Verfügung. Gasflaschen nie selber restentleeren und auch nie in einer Mulde entsorgen.

Tipp:
Ist auf der Spraydose kein Gefahrensymbol aufgedruckt (z. B. Schlagrahm in Dosen), kann diese im normalen Metallbehälter entsorgt werden.

FLÜSSIGABFÄLLE

Flüssigabfälle wie Lösungsmittel sowie Lacke und Farben gehören nicht in eine Mulde. Für die korrekte Entsorgung kontaktieren Sie bitte unsere geschulten Verkaufsberaterinnen und -berater.

Preise: Recycling-Kies, Kies und Erden

Ungebundene Gesteinskörnungen nach VSS 70 119

Art.-Nr.	Material	t/m³	abgeholt Depot	abgeholt RC	abgeholt RC	geliefert
			Schumbel, Meilen	Volketswil	Chrüzegg	
			CHF/t	CHF/t	CHF/t	CHF/t
2241011	Kiesgemisch 0/45 Primär OC 85 VSS 70 119	1,90	35.–		auf Anfrage	*
2241013	Kiesgemisch 0/22 Primär VSS70 119	1,70	43.–			*
4470145	RC-Betongranulatgemisch 0/16 VSS 70 119	1,58	30.–	18.–	18.–	*
4470135	RC-Betongranulatgemisch 0/45 VSS 70 119	1,65	26.–	14.–	14.–	*
4470110	RC-Kiesgemisch B 0/45 VSS 70 119	1,80		Verfügbarkeit auf Anfrage		Verfügbarkeit auf Anfrage

Gesteinskörnungen für Beton nach SN 670 102b-NA

4470155	Betongranulat 0/16	1,58	30.–	18.–	18.–	*
4470128	Mischgranulat 0/16	1,45		0.–	0.–	*

RC-Komponenten (nicht normiert)

4470140	RC-Asphaltgranulatgemisch 0/30	1,54		0.–		*
---------	--------------------------------	------	--	-----	--	---

Primärmaterial

2241010	Wandkies 1. Klasse 0/100	1,93	30.–		auf Anfrage	*
2241020	Rundkies 4/8	1,63	51.–			*
2241030	Rundkies 8/16	1,66	49.–			*
2241040	Rundkies 16/32	1,67	49.–			*
2241050	Rundkies 32/50	1,64	45.–			*
2241071	Splitt 2/4	1,34	65.–			*
2241081	Splitt 3/6	1,35	71.–			*
2241070	Splitt 4/8	1,45	61.–			*
2241082	Splitt 8/16	1,45	61.–			*
2241083	Splitt 16/32	1,45	61.–			*
2241060	Sickerschotter 30/50	1,30	61.–			*
2241085	Leitungskies 0/16	1,80	43.–			*
2241090	Betonkies 0/16	1,80	49.–			*
2241100	Betonkies 0/32	1,88	49.–			*
2241110	Sand 0/4	1,55	59.–			*
2241115	Sand 0/8	1,55	59.–			*
2241125	Planiekies – Strassenkies 0/16	1,48	46.–			*
	Melliker Strassenkies 0/16	1,50	42.–		42.–	*
2241150	KFN Netstaler® 0/15, geschlammt	1,90	59.–		59.–	*
2241140	Bollensteine 100/300, blau	1,60	67.–			*
2241160	Humus	1,50				Verfügbarkeit auf Anfrage
2241165	Humus ab Trockendeponie	1,40				Verfügbarkeit auf Anfrage
2240180	Kulturerde gesiebt, ungedämpft	1,30				Verfügbarkeit auf Anfrage

* Preise in Mulden- und Kippern geliefert gerne auf Anfrage

Big Bag für Kiesmaterialien

Art.-Nr.	Material	CHF/Stk.
3320080	Big Bag 0,8m³	35.–
3320085	Befüllung Big Bag	40.–

Weitere Kieskomponenten offerieren wir gerne auf Anfrage.
Kosten Kieslieferung bis 15 Tonnen pauschal CHF 95.–
Die aktuelle Leistungserklärung zu unseren Produkten finden Sie auf umweltservice.ch/leistungserklärung

Verwendungsmöglichkeiten der Recycling-Baustoffe

	Lose Form, ohne Deckschicht	Lose Form, mit Deckschicht	Gebundene Form, hydraulisch gebunden	Gebundene Form, bituminös gebunden
Asphaltgranulat	geeignet Nur bis Schichtstärke maximal 7 cm und das Asphaltgranulat wird gewalzt.	geeignet Ausschliesslich als Planiematerial unter bituminöser Deckschicht.	nicht zugelassen	geeignet
Recycling-Kiessand B	geeignet	geeignet	geeignet	nicht zugelassen
Betongranulat	nicht zugelassen	geeignet	geeignet	nicht zugelassen
Mischabbruchgranulat	nicht zugelassen	geeignet	geeignet	nicht zugelassen

(Auszug aus Abb. 5 der BAFU-Richtlinie 31/06)



Rundkies, Splitt, Leitungskies oder Sand - im Schumbel haben wir das richtige Material für Sie

Preise: Kran- und Baustellenfahrzeuge

Kranwagen

	Fahrzeugtyp	Spezifikationen	CHF/h
	2-Achser	Ladekran 16mt Ausladung 12m	210.–
	2-Achser mit Greifer	Kippbrücke Nutzlast 5t	235.–
	3-Achser	Ladekran 21 mt Ausladung 15m	225.–
	3-Achser mit Greifer	Kippbrücke Nutzlast 10t	255.–
	4-Achser	Ladekran 21 mt Ausladung 15m	235.–
	4-Achser mit Greifer	Kippbrücke/Hakengerät, div. Abrollcontainer Nutzlast 12,8t	260.–
	4-Achser	Ladekran 42 mt Ausladung 20m	245.–
	4-Achser mit Greifer	Kippbrücke Nutzlast 10,6t	270.–
	5-Achser	Ladekran 92 mt Ausladung 30m	335.–
	5-Achser mit Greifer	Kippbrücke Nutzlast 10t	360.–

Baustellenfahrzeuge

	Fahrzeugtyp	Zuschläge/Spezifikationen	CHF/h
	5-Achs-Kipper	Ladekapazität Aushub: 16m³ Ladekapazität Kiessand: 15m³ Nutzlast: 25t	240.–
	Schlepper mit Kippaufleger	Ladekapazität Aushub: 16m³ Ladekapazität Kiessand: 15m³ Nutzlast: 25t	240.–
	4-/5-Achs-Silolastwagen	Ladekapazität Kiessand: 12m³	240.–

Abfahren mit Lastwagen, inkl. Deponiegebühren lose

Art.-Nr.	Material	Zuschläge	CHF/m³ (lose)
41202	Aushub unverschmutzt	Nasszuschlag: 15.–/m³ Schlechtwetter: 5.–/m³	49.50
41105	Kiesmaterial verwertbar	---	Preis auf Anfrage
			CHF/t
41103	Betonabbruch unverschmutzt	Kantenlänge über 70 cm: 16.–/t (netto)	Preis auf Anfrage
41101	Mischabbruch sauber	Kantenlänge über 70 cm: 16.–/t (netto)	Preis auf Anfrage
41201	Aushub Deponie Typ B (Inert)	Nasszuschlag: 20.–/t (netto)	Preis auf Anfrage
41102	Ausbauasphalt <250 mg PAK/kg (Deklaration erforderlich)	Kantenlänge über 60 cm: 16.–/t (netto)	Preis auf Anfrage

Lieferbedingungen gemäss AGB auf Seite 51 in diesem Magazin



Mit unserem Kranfahrzeug holen wir Ihre Wertstoffe ab und recyceln diese

Interview: Comeback nach 10 Jahren – wir fördern wieder KV-Talente

Viviane Weber und Michelle Kiechl gehören zur ersten Generation des Neustarts – und erzählen im Gespräch, wie sie ihre Ausbildung erleben. Die KV-Lernenden durchlaufen bei uns die Abteilungen Verkaufsservice, Buchhaltung, Marketing und HR. Während Viviane von der Sekundarschule kommt, hat Michelle die Matura absolviert und einige Jahre Berufserfahrung gesammelt. Sie konnte deshalb direkt ins zweite Lehrjahr einsteigen.

Wie fühlt es sich an, Teil dieser «neuen Generation» zu sein?

VIVIANE: Ich bin sehr glücklich, die Lehrstelle erhalten zu haben. Ich finde es schön zu sehen, wie sich die Schneider Umweltservice entwickelt hat, und nun Teil dieses Prozesses zu sein. Es ist nicht nur für mich alles neu, sondern auch für die Berufsbildnerin sowie die Praxisausbilderinnen und -ausbilder.

MICHELLE: Ich fühle mich sehr gut aufgehoben. Es wurde alles sorgfältig geplant und allen ist es wichtig, dass es für uns eine gute und lehrreiche Zeit wird – auch wenn es für den Betrieb ein Neustart ist.

Warum habt ihr euch für die Schneider Umweltservice entschieden?

VIVIANE: Neben dem KV habe ich auch in andere Berufe wie Schreinerin und Fachfrau Betreuung hineingeschnuppert, doch hier hat mich das Ambiente sofort überzeugt. So ein gutes Gefühl hatte ich nirgends sonst. Zudem macht Schneider etwas Sinnvolles – Recycling ist zukunftsorientiert, das hat mich stark angesprochen.



Michelle verknüpft gerne die Theorie mit der Praxis

MICHELLE: Nachhaltigkeit ist mir auch persönlich wichtig. Das Abfallvolumen, das stetig zunimmt, beschäftigt mich. Es gibt mir ein gutes Gefühl, in einem Unternehmen zu arbeiten, das aktiv dagegenhält. Beim Schnuppern hat zudem sofort alles gestimmt: professioneller Empfang, gute Stimmung und das Gefühl, dass man hier ernst genommen wird.

Was gefällt euch hier am besten?

VIVIANE: Alle Mitarbeitenden sind freundlich und hilfsbereit – das spüren auch meine Freundinnen und Freunde, wenn sie hier entsorgen kommen. Es herrscht ein durchgehend positives Klima.

MICHELLE: Das sehe ich auch so. Jede Person zählt und wird wertgeschätzt. Ich bin hier nicht einfach eine Nummer, sondern Michelle. Dieses Menschliche ist mir sehr wichtig.

Wie war die Umstellung vom bisherigen Alltag zur Lehre?

VIVIANE: Anfangs waren die Tage anstrengend – länger und mit kürzeren Pausen, als ich es gewohnt war. Vor allem die Doppelbelastung von Schule und Arbeit war neu. Aber inzwischen habe ich mich gut in die abwechslungsreiche Arbeit eingelebt.

MICHELLE: Für mich war es die Rückkehr zur Schule nach einigen Jahren Berufserfahrung. Davor hatte ich am meisten Respekt. Doch mein Mindset hat sich verändert: Ich will hier sein, ich will Neues lernen, was es viel leichter macht.

Was findet ihr aktuell besonders spannend?

VIVIANE: Dass jeder Tag neue Aufgaben bringt. Am Morgen weiss ich nie genau, was auf mich zukommt. Das macht es abwechslungsreich und spannend.

MICHELLE: Im Moment bin ich in der Buchhaltung. Alles ist neu, und ich finde es grossartig, das theoretische Wissen direkt mit der Praxis zu verknüpfen. Es ist ein schönes Gefühl, Schritt für Schritt mehr zu verstehen.

Welche Erwartungen habt ihr an eure Lehre?

VIVIANE: Ich möchte die Abläufe in den verschiedenen Abteilungen genau verstehen und vor allem lernen, wie ich richtig mit Kundinnen und Kunden umgehe. Der Kundenkontakt interessiert mich sehr.

MICHELLE: Ich erwarte, dass ich mir viele neue Fähigkeiten aneigne und ein solides Grundwissen sowohl über den Betrieb als auch über die gesamte Branche erhalte.

«Es ist ein schönes Gefühl, Schritt für Schritt mehr zu verstehen.»

Michelle Kiechl



Viviane gefällt nicht nur die Materie, sondern auch das positive Klima

Und welche Ziele habt ihr euch gesteckt?

VIVIANE: Noch ist vieles offen – ob ich nach der Lehre hier bleibe und/oder später an eine Fachhochschule gehe. Ich lasse mir bewusst Möglichkeiten offen.

MICHELLE: Für mich geht es darum, einen anerkannten Abschluss zu haben und gleichzeitig herauszufinden, in welche Richtung ich mich beruflich weiterentwickeln möchte. Danach habe ich mehr Wahlmöglichkeiten.

Wenn ihr einen Tag in die Rolle eurer Berufsbildnerin oder eures Praxisausbildners schlüpfen dürftet – was würdet ihr ändern?

VIVIANE: Ich würde meiner Praxisausbilderin weniger Arbeit geben (lacht). Die Aufgaben sind abwechslungsreich und lassen Raum für Kreativität. Das gefällt mir.

MICHELLE: Unsere Berufsbildnerin ist sehr engagiert. Wir tauschen uns wöchentlich aus und sie hat immer alle Informationen bereit. Für mich passt alles, ich würde nichts ändern.

«Die Aufgaben sind abwechslungsreich und lassen Raum für Kreativität. Das gefällt mir.»

Viviane Weber

Gab es Überraschungen?

VIVIANE: Ja, wie viel meine Abteilung tatsächlich macht. Das hätte ich nicht erwartet. Man bekommt mit der Zeit einen neuen Blick dafür, was hinter den Kulissen alles läuft.

MICHELLE: Meine hohen Erwartungen haben sich erfüllt. Der positive Eindruck hat sich bestätigt. Ich kann nur allen raten, eine solide Ausbildung zu absolvieren. Man kann nur dazu lernen – und es lohnt sich.

Nach 10 Jahren haben wir wieder KV-Lernende: Michelle und Viviane



Porträt: Daniel Pierdomenico ist Berufsbildner mit Herz und Erfahrung

Seit Oktober 2024 ist Daniel Pierdomenico Teil unseres Teams. Seine über zehnjährige Erfahrung in der Begleitung angehender Recyclistinnen und Recyclisten bringt er gezielt in die Ausbildung unserer Lernenden ein.



Daniel hat in seiner Rolle als Berufsbildner bereits über fünfzehn Lernende begleitet

Der erste Schritt zu Daniels Einstieg bei uns war eine Initiativbewerbung. «Ich war auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung und das positive Bild der Firma hat mich überzeugt», erzählt er. Im Herbst 2024 startete er als Maschinist bei uns, und seit Anfang 2025 ist er zusätzlich als Berufsbildner tätig. Den entsprechenden Kurs absolvierte er bereits vor über zehn Jahren und seither hat er über fünfzehn Lernende begleitet.

Mehr als Fachwissen vermitteln

Berufsbildner fördern die Lernenden auch in ihrer persönlichen Entwicklung. Besonders freut es Daniel, wenn sie an Selbstvertrauen gewinnen und selbstständig Verantwortung übernehmen. Neugierde, Zuverlässigkeit und

Teamfähigkeit sind für ihn zentrale Eigenschaften, welche die jungen Menschen mitbringen sollten.

Hand in Hand mit den Lernenden

«Die Ausbildung bei uns ist praxisnah» sagt er. Daniel legt grossen Wert auf Eigenverantwortung, Kommunikation und klare Strukturen. Respekt, Verlässlichkeit und Motivation stehen im Zentrum seiner Arbeit mit den Lernenden. Ihre unterschiedlichen Lerntempi und Motivationen fordern seine Flexibilität. Durch regelmässiges Feedback kann er gezielt auf individuelle Bedürfnisse eingehen. Auch die Digitalisierung stellt neue Anforderungen, denn Lerninhalte und Aufgaben laufen heute fast vollständig über digitale Plattformen.

Begleiter mit Herzblut

Sein prägendstes Erlebnis? In Erinnerung bleibt ihm ein Lernender mit Startschwierigkeiten, der durch intensive Unterstützung im Abschluss eine starke 5,5 erzielte – ein Erfolg, auf den beide stolz zurückblicken.

Ausbildung mit Perspektive

Daniel ist überzeugt: Eine Ausbildung bei der Schneider Umweltservice bietet jungen Menschen nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern echte Entwicklungschancen in einem Umfeld, in dem jeder zählt: menschlich wie auch fachlich.

Porträt: Vom Verkaufsregal hinter das Steuer – Ernst Sommer

Ernst Sommer hat sich seinen Lebenstraum auf Rädern erfüllt. Nach 20 Jahren im Detailhandel lebt er als Lastwagenführer seinen lang gehegten Berufswunsch – dank dem Quereinsteigerprogramm «Projekt C».

Ernst Sommer fährt Lastwagen, und das mit Herzblut. Noch vor zwei Jahren leitete er den Food-Bereich einer Detailhandels-Filiale am Zürichsee – dann war es Zeit für einen Wechsel. Wir haben mit ihm über seinen Berufswechsel, über Herausforderungen in der Ausbildung und über das Gefühl gesprochen, endlich am Steuer zu sitzen.

Von der Verkaufsfläche auf die Fahrbahn

Zwei Jahrzehnte lang war Ernst im Detailhandel tätig, doch im Hinterkopf begleitete ihn seit vielen Jahren ein Wunsch: einmal selbst einen Lastwagen zu lenken. «Das war schon immer mein Traumberuf», sagt er. Den entscheidenden Impuls gab ihm ein Kollege aus dem Modellbauverein. «Ich baue dort Lastwagenmodelle», erzählt er.

Der Kollege machte ihn auf das Quereinsteigerprogramm «Projekt C» aufmerksam. «Da wusste ich: Jetzt oder nie.»

Fünf intensive Monate

Die Ausbildung, die normalerweise zehn Monate dauert, absolvierte der passionierte Modellbauer in nur fünf Monaten – inklusive Theorie, Praxis und Kurs für die Chauffeurenzulassung (CZV). Einfach sei es nicht gewesen: «Vor allem die Theorie war anspruchsvoll. Ich komme ja aus einem ganz anderen Bereich, da stellten die technischen Themen eine Herausforderung dar.» Auch wenn ihm die Technik nicht leichtfiel, blieb Ernst der CZV-Unterricht besonders positiv in Erinnerung. «Dies war für mich am einfachsten verständlich», sagt er rückblickend. Heute ist er in seinem neuen Beruf

angekommen. «Ich geniesse es, den ganzen Tag allein unterwegs zu sein», sagt er. «Diese Autonomie passt perfekt zu mir.»

Die erste Fahrt – ein unvergesslicher Moment

Die erste Fahrt nach der bestandenen Prüfung war für ihn ein ganz besonderes Erlebnis. «Plötzlich sass niemand mehr neben mir. Kein Fahrlehrer, kein Korrektiv. Ich war allein verantwortlich – das war schon ein spezielles Gefühl.» Ob er den Weg weiterempfehlen würde? «Auf jeden Fall», sagt Ernst ohne Zögern. «Wer sich für den Beruf des Lastwagenführers interessiert, sollte es wagen. Es lohnt sich.»



Ernst hat den Quereinstieg in seinen Traumberuf geschafft

Entsorgungs-Lösungen: Alles auf einer Tour



Wir holen Ihre Abfälle effizient auf einer Tour ab und machen Ihnen die Entsorgung so einfach wie möglich. Ob Glas, Karton, Papier, Speiseöl, Speiseresten oder Alu-Dosen: Wir übernehmen alles zuverlässig und bequem für Sie.

Preise: **Sammellogistik**

Entsorgung von Abfallfraktionen und/oder allgemeinem Behältersystem

Material	Fahrzeug	Spezifikationen	Kosten	Gebinde	Spezifikationen
Flaschenglas		Container 140 l – 360 l	CHF 28.50 pro Leerung		Volumen: 140 l Nutzlast: 60 kg Masse: L 540 × B 480 × H 1075 mm
		Container 770 l – 800 l	CHF 34.– pro Leerung		Volumen: 240 l Nutzlast: 112 kg Masse: L 700 × B 580 × H 1050 mm
Betriebskehricht		Container 140 l – 800 l	CHF 14.80 pro Leerung		Volumen: 770 l Nutzlast: 355 kg Masse: L 1360 × B 800 × H 1340 mm 4 Lenkrollen, davon 2 mit Bremse
Gewerbekehricht			CHF 0.23/kg		
Karton und Papier		Container 800 l	CHF 20.00 pro Leerung		Volumen: 1700 l Nutzlast: 450 kg Masse: L 1150 × B 1770 × H 1400 mm 4 Lenkrollen, davon 2 mit Bremse
		Container 1700 l	CHF 35.– pro Leerung		Volumen: 2500 l Masse: L 1485 × B 1970 × H 1655 mm 4 Lenkrollen, davon 2 mit Bremse

Entsorgung von Betriebskehricht oder Karton/Papier mit dem FUB

Material	Fahrzeug	Spezifikationen	Kosten	Gebinde	Spezifikationen
Betriebskehricht		Umleerbehälter 2,5–7,5 m³	CHF 105.– pro Leerung		Volumen: 2500 l Masse: L 1485 × B 1970 × H 1655 mm auf Wunsch mit bzw. ohne Rollen
Betriebskehricht			CHF 220.– pro Tonne		Volumen: 5000 l Masse: L 2400 × B 1970 × H 1660 mm auf Wunsch mit bzw. ohne Rollen
Karton und Papier		lose	Marktpreis		Volumen: 7500 l Masse: L 3035 × B 1975 × H 1785 mm ohne Rollen

Wertstoffe wie Karton und Papier werden nach Marktpreis verrechnet.

Alle 3 FUB-Gebinde können sowohl beim Kehricht als auch bei Karton/Papier eingesetzt werden.

Entsorgung von Abfallfraktionen mit individuellem Behältersystem

Fahrzeug	Spezifikationen	Kosten	Gebinde	Spezifikationen
	Palettenstellplätze: 7 Nutzlast: 2,2 t Hebebühne: 500 kg L 4,1 × B 2,1 × H 2,1 m	CHF/h 155.– ohne Anhänger CHF/h 185.– mit Anhänger (nur in Zentral-CH)		Volumen: 140 l, 240 l Nutzlast: 60 kg, 112 kg Masse: L 540 × B 480 × H 1075 L 700 × B 580 × H 1050 mm
	Palettenstellplätze: 8 Nutzlast: 6 t Hebebühne: 1,5 t L 7,02 × B 2,3 × H 2,9 m	CHF/h 205.–		Volumen: 360 l Nutzlast: 167 kg Masse: L 580 × B 858 × H 1090 mm
	Palettenstellplätze: 16 Nutzlast: 7–9 t Hebebühne: 1,5 t L 9,76 × B 2,55 × H 3,9 m	CHF/h 205.–		Volumen: 770 l Nutzlast: 355 kg Masse: L 1360 × B 800 × H 1340 mm 4 Lenkrollen, davon 2 mit Bremse
	Palettenstellplätze: 25 Nutzlast: 10–14 t Hebebühne: 1,5 t L 11 × B 2,55 × H 3,9 m	CHF/h 240.–		L 1200 × B 800 × H 790 mm
				L 1200 × B 800 × H 400 mm L 1200 × B 800 mm
				L 1200 × B 800 × H 920 mm

Brennbare Abfälle, Flaschenglas, Karton und Papier, Alu-/Blechdosen, Keramik/Porzellan, Holz, Kunststoffe, Elektronikgeräte, Leuchtmittel etc.

Welche Gebinde für welche Fraktionen geeignet sind, gibt Ihnen gerne unser Verkaufsteam bekannt.

Weitere Gebinde: www.umweltservice.ch/entsorgungsbehaelter-gebinde-und-container

Aktenvernichtung mit Sicherheitsbehältern

Material	Fahrzeug	Gebinde	Spezifikationen	Kosten/Leerung
Vertrauliche Daten			Volumen: 70 l L 400 × B 400 × H 560 mm	Preise auf Anfrage
			Volumen: 250 l L 700 × B 600 × H 1045 mm	
			Volumen: 250 l L 700 × B 600 × H 1270 mm	
			Volumen: 600 l L 750 × B 1189 × H 1045 mm	

Preise: **Gastro-Recycling**

Wir entsorgen Küchenabfälle effizient und führen diese einem Biogaswerk zu. Aus den Speisefetten wird alternativer Treibstoff produziert. Die vollen Behälter werden bei Ihnen vor Ort mit gereinigten Leergebinde ausgetauscht.

Entsorgung von Speiseresten und Speiseöl

Material	Gebinde	Spezifikationen	Kosten/Leerung
Küchenabfälle		Umschlagsgebühr 120 l Sammelbehälter Speisereste	CHF 20.–/Stk.
		Recyclinggebühr Speisereste	CHF 0.10/kg
Küchenabfälle		Umschlagsgebühr 200 l Sammelbehälter Speisereste	CHF 24.–/Stk.
		Recyclinggebühr Speisereste	CHF 0.10/kg
Speisefett		Umschlagsgebühr 120 l Sammelbehälter Speiseöl	CHF 6.–/Stk.
		Recyclinggebühr Speiseöl	kostenlos



Unsere Gebinde werden fachmännisch gereinigt

Ratgeber: Abfall verdichten

Bei hohen Abfallmengen reduzieren unsere Verdichtungsmaschinen die Anzahl Transporte und optimieren dadurch Ihre Kosten. Nutzen Sie unsere sehr beliebten Mietangebote inklusive Service/Wartung, welche Ihnen Planungssicherheit geben. Bei weit über 300 eigenen Verdichtungsmaschinen haben wir für fast jede Herausforderung die richtige Lösung.

Verschiedene Grössen



Pressmulde Haken
12–22 m³ Abroller

Für ein Abfallaufkommen von mehr als 50 m³ im Monat empfiehlt sich ein grosser Presscontainer.



Pressmulde Welaki
8–12 m³ Absetzer

Für ein Abfallaufkommen von 20 bis 50 m³ im Monat empfiehlt sich die kleine Pressmulde.

Verschiedene Bedürfnisse

Unsere Pressmulden werden verschiedensten Abfallarten gerecht: von Kehricht über Karton und Papier bis zu Folien. Aber auch für spezielle Materialien sind unsere Pressmulden bestens gerüstet. Sie verarbeiten zuverlässig auch anspruchsvollere Stoffe wie Holz und Haushaltskunststoffsammelsäcke.



Kehricht
- trocken
- feucht
- nass



Karton
mit oder
ohne Papier



Folien
PE-LD natur
oder/und bunt



Holz



Haushalts-
kunststoffsäcke

Spezialanforderungen

Niedrigbauweise

Die Niedrigbauweise ermöglicht den Einsatz auch bei sehr geringen Raumhöhen und erleichtert damit die Integration in bestehende Gebäude.



Wiege- und Identifikationssystem

Ein Wiege- und Identifikationssystem erfasst automatisch das Gewicht sowie den Verursacher von Abfällen oder Materialien. Dies ermöglicht es eine verursachergerechte Abrechnung, transparente Dokumentation und effizientere Prozesssteuerung.



Rampenbeschickung, Schneckenverdichter, Nassabfälle

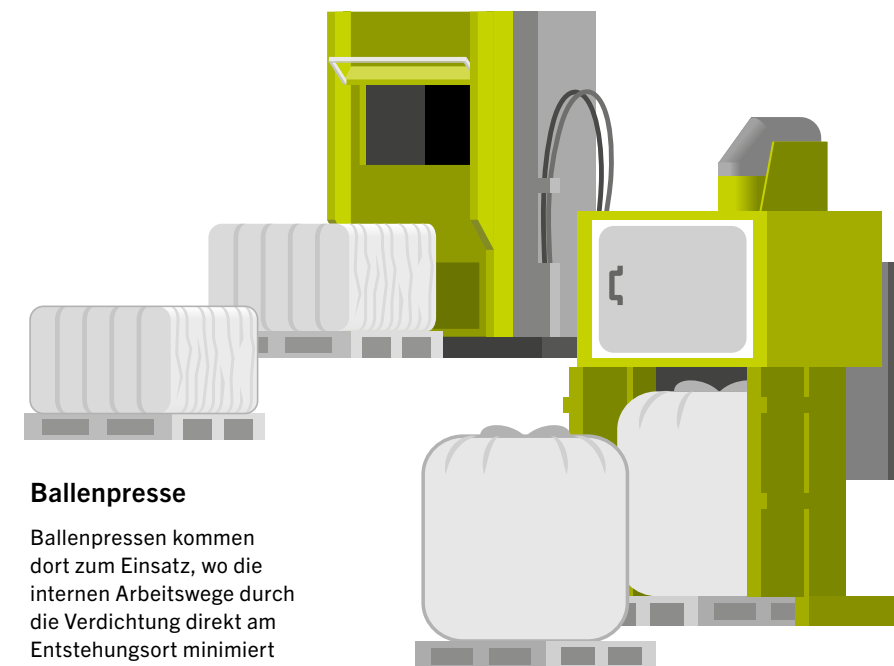
Für das sicherheitskonforme Beschicken von Abfällen ab einer Rampe stellen wir Ihnen Pressmulden mit Rampenrichter zur Verfügung.

Bei sehr hohen Abfallmengen bei Karton oder Holz empfiehlt sich der Einsatz von Schneckenverdichtern, welche das Material vor der Verdichtung zerkleinern und dadurch im Vergleich zur normalen Pressmulde entsprechend höher verdichten und die Transportaufwände noch stärker reduzieren.

Bei nassen oder sehr feuchten Abfällen erfüllen Schwingkolbenpressmulden die Verdichtungs-aufgabe am besten, bei Bedarf in flüssigkeitsdichter Ausführung.



Alternative Verdichtungsmaschinen



Ballenpresse

Ballenpressen kommen dort zum Einsatz, wo die internen Arbeitswege durch die Verdichtung direkt am Entstehungsort minimiert und/oder es keinen Platz für eine Pressmulde hat. Ideal für Karton und PE-LD-Kunststofffolien.

Packstationen/Universalverdichter

Packstationen/Universalverdichter sind die ideale Lösung, wenn bei knappen Raumverhältnissen eine hohe Menge einer Abfallfraktion an einem Entstehungsort anfällt. Die Verdichtung erfolgt in einem Foliensack auf einem Euro-palette oder auf Wunsch in einem 4-Rad-Spezialcontainer. Typische Abfallfraktionen sind brennbare Abfälle, Karton/ Papier, PE-LD Kunststofffolien oder Holz.

Containerstopfer

Ein Containerstopfer verdichtet grosse Mengen loses Material direkt im Container und maximiert so das Nutz-volumen. Dadurch sinken Transportkosten, und die Handhabung wird sicherer und effizienter.

Tipp: Stromlose Entsorgung mit dem Frontumleerbehälter

Der Frontumleerbehälter (FUB) ist die wirtschaftliche und ökologische Alternative zur Pressmulde und ideal für Unternehmen mit mittlerem Abfallaufkommen. Er bietet flexible Leerungen – wöchentlich, zweiwöchentlich oder auf Abruf – und wird kostenlos bereitgestellt. Dank Sammel-fahrzeug und Verdichtungssystem werden Kosten und CO₂-Ausstoss deutlich reduziert. Eine saubere, platzsparende und preiswerte Entsorgungslösung.

Der clevere Mittelweg

Der FUB schliesst die Lücke zwischen kleinen 770-Liter-Containern und Pressmulden. Zu viel für einen Container, zu wenig für eine Mulde? Dann passt der FUB perfekt. Besonders Produktions- und Verarbeitungsbetriebe mit Verpackungs- oder Industrieabfällen profitieren von dieser Lösung.

Flexibel und sauber

Kundinnen und Kunden schätzen die Flexibilität, das faire Verursacherprinzip und das moderne, gepflegte Erscheinungsbild der Behälter. Abholungen lassen sich individuell planen, kurzfristig anpassen und kostenfrei stornieren – ganz nach Bedarf.



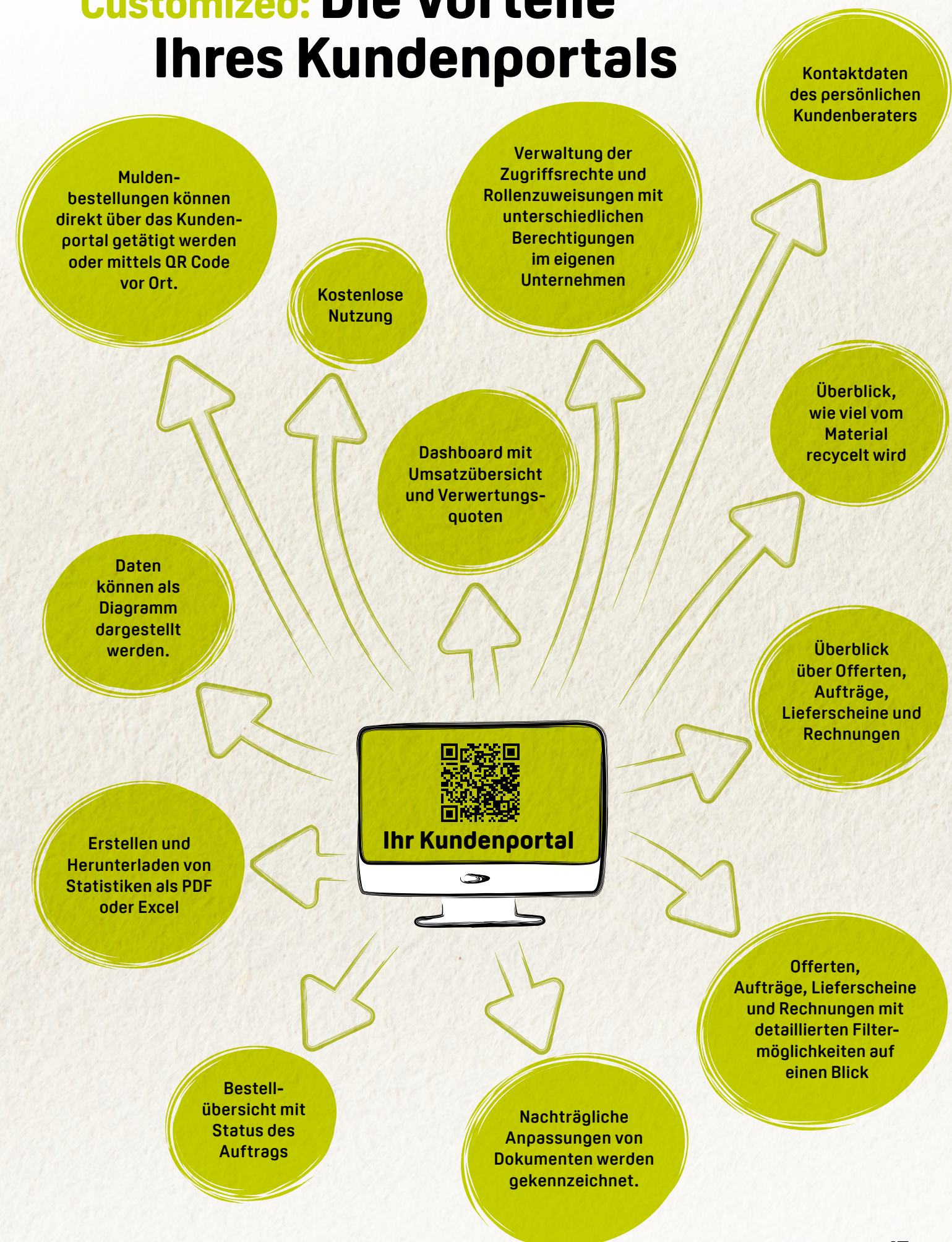
Nachhaltig und effizient

Der FUB überzeugt durch einfache Handhabung, hohe Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit. Die Entsorgungslösung passt sich an den individuellen Bedarf jedes Betriebs an. Schneider Umweltservice bietet damit eine moderne und effiziente Alternative an, die Ressourcen schont, Platz spart und für Ordnung sorgt.



Der FUB als ideale Lösung für mittleres Abfallaufkommen

Customized: Die Vorteile Ihres Kundenportals



Preise: Professionelle Räumungen mit transparenter Kostenschätzung

Für unsere Gewerbekundschaft bieten wir professionelle Räumungen mit einer vorgängigen Kostenschätzung durch. Die zu entsorgenden Materialien fahren wir in eines unserer zwölf Recycling-Center für die Sortierung der unterschiedlichen Wertstoffe.



NEU

Möchten Sie selber entrümpeln? Dann mieten Sie unseren e-Grümpelbus zum Pauschalpreis. Erhältlich an den Standorten Baar, Meilen und Volketswil.

Hier scannen und mehr erfahren!



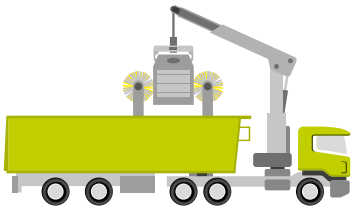
Kostenfaktoren einer Räumung

Dienstleistung	Bezeichnung	Kosten
	Hilfsperson	Pro Stunde CHF 90.–
	Abholung	Seite 42 in diesem Magazin
	Materialkosten	Seite 25 in diesem Magazin
	Muldenservice	Seite 14 in diesem Magazin

Preise: Reinigung Wertstoffbehälter

Wir reinigen Ihre Container professionell und gründlich in Zusammenarbeit mit unserem Partner Contreag Container-Reinigungs AG.

Sammelcontainer waschen



- Die Anzahl der Container wird definiert pro Abfallart der Container.
- Entsorgungskosten bei befülltem Unterflurcontainer: CHF 260.– / Tonne.
- Aufwandpauschale bei Glascontainer: CHF 30.– / Container.
- Spezifikationen für Gemeinden auf Anfrage.

	1 Container	2 Container	3 Container	4+ Container
3-Jahres-Abonnement für Unterflurcontainer (Hebsack/Stahlcontainer)				
Reinigung 1 x pro Jahr	349.–	329.–	309.–	289.–
Reinigung 2 x pro Jahr	319.–	299.–	279.–	259.–
Reinigung 3 x pro Jahr	269.–	249.–	229.–	209.–

	1 Container	2 Container	3 Container	4+ Container
3-Jahres-Abonnement für Oberflurcontainer (Glas, Metall, Alu etc.)				
Reinigung 1 x pro Jahr	249.–	229.–	209.–	189.–
Reinigung 2 x pro Jahr	229.–	209.–	189.–	169.–
Reinigung 3 x pro Jahr	189.–	169.–	149.–	129.–

Preis pro Container am Standplatz und Abfallart

Container waschen



Typ	Anzahl Reinigungen	CHF/Jahr pro Container
3-Jahres-Abonnement für 4-Räder-Container (660l – 800l, Stahl oder Kunststoff)		
	2 Reinigungen	121.–
	3 Reinigungen	181.50
	4 Reinigungen	242.–
	6 Reinigungen	363.–

Einmalige Reinigung CHF 111.– pro Container

3-Jahres-Abonnement für 2-Räder-Container (120l – 360l, Kunststoff)		
	2 Reinigungen	101.–
	3 Reinigungen	151.50
	4 Reinigungen	202.–
	6 Reinigungen	303.–

Einmalige Reinigung CHF 91.– pro Container



Besonders im Sommer entstehen rund um den Containerplatz Gerüche und Schmutz. In solchen Fällen ist eine schnelle Lösung gefragt. Unser Partner reinigt und desinfiziert Ihren Container im Aussen- und Innenbereich direkt bei Ihnen vor Ort.

Kontakt: Unsere Geschäftsleitung

Unsere Geschäftsleitung und unser Verwaltungsrat bilden ein starkes Team mit klarer Vision und strategischem Weitblick, das gemeinsam die Weichen für nachhaltigen Erfolg und Innovation stellt.



Geschäftsleitung und Verwaltungsrat (v.l.n.r.):
Alexander Meineke, Reto Hirzel, Susanne Schneider, René Schneider, Rico Sommerhalder, Stephan Weber, Andreas Keyerleber, Fabienne Schuster

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ALLGEMEINE KDITIONEN

- Alle Preise in CHF, exkl. Mehrwertsteuer.
- Netto innert 30 Tagen.
- Beträge bis CHF 30.– müssen von Privatkundinnen und -kunden bar bezahlt werden.
- Alle Preise ohne Gewähr, aktuelle Preise auf www.umweltservice.ch.
- Bestellung ausserhalb der Öffnungszeiten über Pikett-Telefon, pauschal pro Einsatz CHF 250.–.
- Der Mindestrechnungsbetrag beläuft sich auf CHF 20.– pro Rechnung.
- Mindestrechnungsbeträge < CHF 20.– werden aufgerundet.
- Die Einfahrtspauschale beträgt CHF 5.– pro Wägung.

MATERIALART UND LIEFERSCHEINE

Über die Materialart in Mulden entscheidet die Schneider Umweltservice AG. Abweichungen beim Kippen gehen zulasten des Auftraggebers. Alle Kubaturen gelten als lose. Nicht in den Mulden deponiert werden dürfen Sonderabfälle wie Batterien, Chemikalien (oder andere das Grundwasser gefährdende Abfälle), Flüssigkeiten, Lacke, explosive Materialien, Farben, Fluoreszenzlampen, Kadaver oder Stoffe, die verwesen. Abgeänderte Lieferscheine (anderes Material in der Mulde, das erst beim Kippen korrekt deklariert werden kann) werden unseren Kundinnen und Kunden zur Kontrolle zugestellt.

HAFTUNG BEI SCHÄDEN

Die Bestellerinnen und Besteller haften für Schäden an Mulden der Schneider Umweltservice AG, die wegen unsachgemässer Behandlung entstehen, wie Farbschäden und/oder Schäden durch ätzende oder säurehaltige Abfälle, durch Hitze verursachte Schäden (Feuer in oder in unmittelbarer Nähe der Mulde) sowie für Schäden, die durch das Verstellen oder das Beladen mit Baugeräten entstanden sind. Die Bestellerinnen und Besteller sind verantwortlich für die Abklärungen über die genügende Tragfähigkeit der Zufahrtswege, Vorplätze für die Muldenfahrzeuge sowie der Stellplätze für die Mulden. Überdies sind die Bestellerinnen und Besteller verantwortlich für die Schutzmassnahmen des Untergrundes durch Unterlegen von Gerüstbrettern etc. Die Schneider Umweltservice AG haftet nicht für Schäden, die durch Anweisung der Bestellerinnen und Besteller verursacht werden (bspw. auf privaten Grundstücken, Strassenbelägen), die eine Folge fehlender Schutzmassnahmen (bspw. geeignetes Unterlegematerial) sind oder die infolge sehr enger Platzverhältnisse entstanden sind. Aufwände für das Instand stellen oder die Ersatzbeschaffung von ausgegossenen Mulden werden vollumfänglich dem Verursacher in Rechnung gestellt.

MULDENKENNZEICHNUNG UND BEWILLIGUNGEN

Das Signalisieren, das Beleuchten und das Abdecken der Mulden sind Sache der Bestellerinnen und Besteller. Das Einholen von Bewilligungen für das Stellen von Mulden auf öffentlichem Grund ist Sache der Bestellerinnen und Besteller.

MULDENÜBERLADUNG

Das Überladen von Mulden und somit die Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes sowie

der zulässigen Gesamthöhe sind nach den Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes verboten. Aufwendungen zur Einhaltung des Strassenverkehrsgesetzes werden den Bestellerinnen und Bestellern belastet.

ZUSCHLÄGE UND MULDENMIETE

- Umschlagszeit 20 Minuten inklusive, danach werden CHF 2.50/min verrechnet
- Samstags- und Sonntagszuschläge werden nach Aufwand mit CHF 60.–/h berechnet.
- Leer abgeholte Mulden werden mit CHF 150.–/Welaki-Mulde bzw. CHF 170.–/Abrollmulde in Rechnung gestellt.
- Muldenmieten werden ab 30 Kalendertagen verrechnet. Mini-Mulden mit CHF 1.50/Kalendertag und Welaki-/Hakenmulden mit CHF 2.50/Kalendertag.
- Zuschlag für das Wenden von Mulden: CHF 35.–/Mulde.
- Die Mietdauer ohne Leerung beträgt maximal 3 Monate ab Bestellung.

ZUFAHRT ZUM MULDENPLATZ

Die freie Zufahrt zum Muldenplatz bzw. zur Mulde für das Stellen, Wechseln oder Abholen muss durch die Bestellerinnen und Besteller gewährleistet werden. Mehraufwendungen werden nach Aufwand dem Besteller belastet.

TRANSPORT DER MULDEN

Die Mulden sind Eigentum der Schneider Umweltservice AG und dürfen nur durch die Schneider Umweltservice AG transportiert werden. Bussen wegen Abstellen von Mulden auf privaten wie auch öffentlichem Grund gehen zu Lasten des Bestellers

SCHLOSS UND SCHLÜSSEL FÜR DECKELMULDEN

Schloss und Schlüssel für Deckelmulden werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei Verlust werden für ein Schloss CHF 45.– und für einen Schlüssel CHF 20.– verrechnet (Preise verstehen sich exkl. MwSt.).

ZUSCHLÄGE KRANSERVICE

- Einsatz bei Nacht (22.00–5.00 Uhr), am Sonntag und an Feiertagen werden nach Aufwand mit CHF 60.–/Mitarbeiterin oder Mitarbeiter und Stunde berechnet. Die Fahrbewilligung bei Nacht wird mit CHF 90.– berechnet.
- LSVA: 20 km/Einsatzstunde inklusive. Mehrkilometerverrechnung je nach Fahrzeugkategorie.
- Aufwandsentschädigung für die Besichtigung bei Kranaufträgen: CHF 125.–/h.

ZUSCHLÄGE KIES UND ABFUHREN

- Lieferungen mit Silowagen, Mindestmenge 18t, werden mit CHF 240.–/Std. netto berechnet.
- Transportzuschlag für Kleinstmengen bei Lieferung unter 15t wird mit CHF 95.– verrechnet.
- Kies in Mulden geliefert bis zu einer Liefermenge von 15t = CHF 95.– netto/Mulde leer abgeholt = Welaki CHF 150.–, Abrollkipper CHF 170.–.
- Lieferung franko Baustelle gekippt (inkl. LSVA) oder ab Depot aufgeladen.
- Es wird immer eine Mindestbezugsmenge von 0,5t verrechnet.
- Materialbezüge ab Aussendepots (nicht bedient). Pauschal pro Bezug CHF 80.–.
- Bei Kipperlieferung: 5 Minuten Abladezeit inklusive.

- Recycling-Produkte sind gemäss der BAFU-Richtlinie über die Verwertung mineralischer Bauabfälle einzusetzen.
- Allfällige Reklamationen sind unmittelbar nach Anlieferung des Materials anzubringen.
- Preise für Abfahren mit 5-Achs-Sattelzügen/5-Achs-Kippern (Mindesttransportmenge 24t oder 14m³)/4-Achs Fahrzeug 16t oder 10m³
- Pro Abtransport sind 15 Minuten Ladezeit inklusive. Zusätzliche Ladezeit wird mit CHF 2.50/min in Rechnung gestellt.
- Falls das vom Abgeber als deklariert vorgegebene Material bei einer Stichprobe beanstandet wird, haften die Abgeberinnen und Abgeber für die Folgekosten.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE ANNAHME VON MATERIALIEN

- **Geltungsbereich**
Sämtliche Materialien werden aufgrund dieser Allgemeinen Bedingungen angenommen. Abweichende Bedingungen sind nur gültig, wenn sie von der Schneider Umweltservice AG schriftlich bestätigt worden sind.
- **Annahme und Verweigerung**
Die Schneider Umweltservice AG behält sich das Recht vor, jederzeit die Annahme zu verweigern, insbesondere im Falle von Platzmangel.
- **Eingangskontrolle und Haftung**
Die Abgeberinnen und Abgeber sind dafür verantwortlich, dass die Materialien sauber und unvermischt angeliefert werden. Sie sind nachweislich, dass keine mit Schadstoffen belasteten Materialien angeliefert werden. Weicht die Beschaffenheit der zu entsorgenden Materialien von der auf dem Transportschein aufgeführten Deklaration ab oder sind diese Materialien mit Schadstoffen belastet, so haften die Abgeberinnen und Abgeber in jedem Fall für sämtliche Kosten, die durch die Rückgabe der Materialien oder deren gesetztes- und umweltschonende Entsorgung entstehen.
- **Schadloshaltung der Schneider Umweltservice AG durch die Abgeberinnen und Abgeber**
Im Falle einer Haftung der Schneider Umweltservice AG gegenüber dem Staat oder sonstigen Dritten aus deponierten oder wiederverwendeten Materialien, die die Abgeberinnen und Abgeber nicht vorschriftsgemäss deklariert haben, haben die Abgeberinnen und Abgeber der Schneider Umweltservice AG sämtliche Kosten aus deren Inanspruchnahme durch den Staat oder sonstige Dritte unabhängig von einem Verschulden ihrerseits als Schaden zu ersetzen.

GERICHTSSTAND

Für sämtliche Belange im Zusammenhang mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt ausschliesslich Schweizer Recht. Der Gerichtsstand ist ausschliesslich Meilen ZH.

KUNDENPORTAL

Die AGBs für das Kundenportal sind separat auf der Webseite umweltservice.ch/kundenportal aufgeführt.

BANKVERBINDUNG

ZKB MEILEN Kto.:
1127-0798.006/Clearing-Nr.: 700
SWIFT: ZKBKCHZZ80A
IBAN: CH91 0070 0112 7007 9800 6

POSTKONTO: 80-24639-4
SWIFT: POFICHB
IBAN: CH36 0900 0000 8002 4639 4
UID-Nr.: CHE-101.204.758 MWST



Folgen Sie uns für mehr spannende Insights:

